

Marktgemeinde Ebenthal Gemeindezeitung



2251 Ebenthal, Stillfriederstraße 1
☎: 02538/8110
www.ebenthal.at

September 2025



Inhalt:

Seite 2	Allgemeine Informationen	Seite 47 - 49	Aus der Gemeindechronik
Seite 5	Aus dem Gemeinderat	Seite 52	Fotos und G`schichten aus Ebenthal
Seite 6 - 27	Amtliche Mitteilungen	Seite 53	Rezepte aus Ebenthal
Seite 25 - 39	Vereine - KIGA - VS - Pfarre	Seite 54 - 56	Termine und Jubiläen

Müllabfuhrtermine

DO 04.09.	Biotonne
	Gelber Sack
DO 11.09.	Biotonne
DO 18.09.	Altpapier
	Biotonne
DI 23.09.	Restmüll
DO 25.09.	Biotonne
DO 02.10.	Biotonne
	Gelber Sack
DO 09.10.	Biotonne
DO 16.10.	Biotonne
DI 21.10.	Restmüll
DO 23.10.	Biotonne
DO 30.10.	Gelber Sack
MO 03.11.	Altpapier
DO 06.11.	Biotonne
DI 18.11.	Restmüll
DO 20.11.	Biotonne
DO 27.11.	Gelber Sack
DO 04.12.	Biotonne
DI 16.12.	Restmüll
	Altpapier
DO 18.12.	Biotonne
SA 27.12.	Gelber Sack

Grünschnitt- und Strauchschnittlagerplatz ist ganzjährig geöffnet!

April - Oktober:
Sperrmüll (ASZ) jeden Freitag
(14:00-17:00 Uhr)

November- März:
Sperrmüll (ASZ) jeden 1. Freitag im Monat
(13:00-16:00)

Parteienverkehrszeiten**GEMEINDEAMT EBENTHAL**

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel: 02538/8110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Praktischer Arzt

Dr. Georg Hofstetter

2244 Spannberg

MO und DI 8:00 - 12:00 Uhr
DO 07:30 - 12:00 Uhr und 15:30 - 18:30 Uhr
FR 7:00 - 12:00 Uhr

Praktischer Arzt

Dr. Margot Obetzhauser

2252 Ollersdorf

MO 07:30 - 11:00 Uhr
DI 07:30 - 12:00 Uhr, 16:00 - 19:00 Uhr
DO 08:00 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
FR 14:00 - 16:00 Uhr

Information der Ärzte

In dringenden Fällen

NÖ Ärztedienst

Telefon 141

www.141.at

Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Apotheke - Wochenend-

Notdienst

www.apo24.at

Elternberatung

Jeden 1. Freitag im
Monat um **12:00 Uhr** im
Gemeindeamt

05.09.2025

03.10.2025

07.11.2025

05.12.2025

Bauverhandlung

Nutzen Sie die Möglichkeit einer
kostenlosen Bauberatung!
Nähere Infos erhalten Sie im
Gemeindeamt!

Störungshotline EVN-Wasser

02247/2800

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ebenthal

Stillfriederstraße 1, 2251 Ebenthal, Tel.: 02538/8110, Email: marktgemeinde@ebenthal.at, www.ebenthal.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christoph Veit

Gestaltung: Christoph Veit, Mitarbeit: Mag. Andrea Böhm, Mag. (FH) Michaela Loibl, Tamara Bruckner, Yasmin Jony, Elke Jurkowitsch-Steidl, Ingrid Krennmair, Romana Lagler, Mag. Georg Lobner, Mäsy Wallner, Renate Werni

© Fotos, falls nicht anders angegeben: Marktgemeinde Ebenthal

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.

Nächste Ausgabe: Dezember 2025 - Redaktionsschluss: 1. Dezember 2025



Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Der Sommer in unserer Gemeinde war wieder einmal geprägt von Gemeinschaft, Begeisterung und einem beeindruckenden

Miteinander.

Die Feuerwehrwettkämpfe mit über 1000 Gästen haben gezeigt, wie stark das Ehrenamt bei uns verankert ist. Der Besuch aus unserer Partnergemeinde Ebenthal in Kärnten war ein herzliches Wiedersehen, das unsere Verbundenheit über Landesgrenzen hinweg unterstrichen hat.

Auch das Beachvolleyballturnier und das Frühschoppenfest haben für sportliche Spannung und gesellige Stunden gesorgt – danke an alle, die mitgewirkt haben!

Neben all diesen schönen Momenten gibt es auch Themen, die uns als Gemeinde fordern. So mussten wir leider die Beiträge für Kindergarten und Volksschule anpassen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Der Hintergrund: Immer mehr Kinder besuchen bereits ab dem zweiten Lebensjahr den Kindergarten, was eine höhere Anzahl an pädagogischem Personal erfordert. Gleichzeitig wurden die Gruppengrößen reduziert, um eine bessere Betreuung zu gewährleisten. Die tatsächlichen Kosten übersteigen die Einnahmen bei weitem – auch das Land Niederösterreich fordert die Gemeinden auf, die Beiträge entsprechend zu erhöhen.

Wir sind überzeugt, dass Investitio-

nen in Bildung und Betreuung eine Investition in die Zukunft unserer Kinder sind. Dennoch ist uns bewusst, dass jede Beitragserhöhung eine Belastung darstellen kann. Wir stehen Ihnen daher jederzeit für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Glasfaserausbau

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, hat die Firma SpeedConnect in Ebenthal, so wie in vielen anderen Gemeinden auch, den Glasfaserausbau aufgrund finanzieller Probleme ausgesetzt. Durch rasches Reagieren konnte schnell ein anderer Partner für den Ausbau von schnellem Internet gefunden werden. Die Firma Kabel-Plus zeigt sich seit dem heurigen Frühjahr für den Breitbandausbau in Ebenthal verantwortlich. Eine erste Infoveranstaltung wird es am 1. Oktober 2025 im Schüttkasten dazu geben.

Ärztliche Versorgung

Gute Nachrichten für die medizinische Versorgung in unserer Region! Mit großer Freude darf ich mitteilen, dass uns ein Schreiben der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) sowie der Ärztekammer für Niederösterreich erreicht hat, das eine bedeutende Entwicklung für Ebenthal und die umliegenden Gemeinden bestätigt.

Nach intensiven Bemühungen ist es gelungen, die Arztsprenkel der Gemeinden Ebenthal – Spannberg – Velm-Götzendorf und Jedenspeigen – Dürnkrot zusammenzulegen.

Diese Zusammenlegung eröffnet neue Möglichkeiten: Ab sofort besteht für interessierte Ärztinnen und Ärzte die Wahlmöglichkeit, sich in einer dieser Ortschaften niederzulassen und eine Praxis zu eröffnen.

Für Ebenthal bedeutet dies eine große Chance, die medizinische Versorgung vor Ort wieder sicherzustellen. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass sich eine engagierte Medizinerin bzw. Mediziner für unseren Ort entscheidet und hier eine Praxis eröffnet. Die Ausschreibung der Planstellen erfolgt im Oktober 2025. Ich bin zuversichtlich, dass sich qualifizierte und motivierte Ärztinnen und Ärzte für Ebenthal interessieren werden.

Genießen wir die letzten Sommertage - starten wir mit Zuversicht und Zusammenhalt in den kommenden Herbst. Zahlreiche Veranstaltungen werden wieder Möglichkeiten bieten, einander zu begegnen und miteinander zu plaudern!

Ihr Bürgermeister

Christoph Veit

Ein Blick hinter die Kulissen der Gemeindefinanzen

Was kostet die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten?



Die Betreuung unserer Kleinsten zählt zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Sie bildet das Fundament für eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Kommunalpolitik. Mit hochwertigen Betreuungsangeboten unterstützt die Gemeinde nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern fördert auch die frühkindliche Bildung und soziale Entwicklung der Kinder.

In der Marktgemeinde Ebenthal betreiben wir einen zweigruppigen Kindergarten, der seit dem Vorjahr auch Kinder ab zwei Jahren aufnimmt. Rund 40 Kinder werden hier von unserem engagierten Team betreut – eine wertvolle Unterstützung für viele Familien im Alltag.

Was oft übersehen wird: Die tatsächlichen Kosten für den Betrieb dieser Einrichtung liegen deutlich über den Beiträgen, die von den Eltern geleistet werden. Die Vormittagsbetreuung ist in ganz Niederösterreich bis 13 Uhr kostenlos. Lediglich für die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen wird ein Beitrag erhoben.

Im Jahr 2024 beliefen sich die Gesamtausgaben der Gemeinde für den Kindergarten auf rund 160.000 Euro. Dem standen Einnahmen von 50.200 Euro gegenüber – ein jährliches Defizit von 109.800 Euro allein in diesem Bereich.

Besonders deutlich wird dies bei der Nachmittagsbetreuung: Die Personalkosten hierfür lagen bei etwa

30.000 Euro, während die Elternbeiträge lediglich 4.762,81 Euro ausmachten. Das bedeutet, dass die Gemeinde jährlich über 25.000 Euro zuschießt, um diese Betreuung zu ermöglichen.

Die Personalkosten sind dabei ein besonders gewichtiger Faktor. In den letzten Jahren sind sie um mehr als 30 Prozent gestiegen – unter anderem durch das frühere Eintrittsalter und die vom Land Niederösterreich vorgeschriebenen kleineren Gruppengrößen.

Um die Qualität der Betreuung langfristig zu sichern und das Haushaltsdefizit in einem vertretbaren Rahmen zu halten, hat der Gemeinderat im Juni 2025 beschlossen, die Kindergartenbeiträge nach mehreren Jahren wieder moderat anzupassen.

Transparenz ist uns dabei besonders wichtig. Denn nur wer gut informiert ist, kann Entscheidungen nachvollziehen und verstehen. In den kommenden Ausgaben unserer Gemeindezeitung werden wir auch in anderen Bereichen offenlegen, welche Kosten unsere kommunalen Leistungen verursachen und welcher organisatorische sowie finanzielle Aufwand dahintersteht.

Viele Angebote, die im Alltag als selbstverständlich gelten, erfordern eine sorgfältige Planung, ein hohes Maß an Verantwortung und erhebliche finanzielle Mittel. Mit dieser Offenheit möchten wir das Bewusstsein für die Leistungen der Gemeinde stärken und das Vertrauen in unsere Arbeit weiter festigen.

Mag. (FH) Michaela Loibl
Amtsinhaberin



KITZ LANGWALD LIA SCHMIDT

Anmeldungen bis 30. September 2025 möglich!



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/ebenthal>

Aus dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurde Folgendes beschlossen:

- ⇒ Ein 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025 wurde beschlossen.
- ⇒ Die Friedhofsgebührenordnung wurde geändert. Aufgrund der Teuerungen mussten vor allem bei den Beerdigungsgebühren die Tarife angehoben werden.
- ⇒ Da ab heuer auf unserem Ortsfriedhof auch Urnenbestattungen auf unserer Urnenwiese möglich sind, musste auch die Friedhofsordnung adaptiert und neu beschlossen werden.
- ⇒ Für unsere Urnenwiese soll ein Gedenkstein errichtet werden.
- ⇒ Auch die Hundeabgabe musste erhöht werden. Ab 01.01.2026 beträgt die Abgabe für einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial 225 €, für alle übrigen Hunde 60€.
- ⇒ Die jährlichen Subventionen an unsere Vereine und die Feuerwehr wurden beschlossen.
- ⇒ Auch die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule mussten erhöht werden (siehe Bericht auf Seite 4).
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Regionenmodell für elektronische Formulare der Firma IT-Kommunal über den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf (GVU Bezirk Gänserndorf).
- ⇒ Der Gemeinderat hat das Raumplanungsbüro Florian Huysza mit der Erstellung einer Rahmenplanung (Entwicklungskonzept) für PV-Freiflächenanlagen beauftragt.
- ⇒ Ebenso wurden geringfügige Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan in der Kellergasse beschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am 16. Dezember 2025 stattfinden. Informationen dazu erhalten Sie in unserer Dezemberausgabe, bzw. aktuell im Internet auf unserer digitalen Amtstafel (<https://ebenthal.at>) oder auf unseren neuen digitalen Amtstafeln bei Unserem G'schäft bzw. vor dem Gemeindeamt.

Marktgemeinde Ebenthal  **AMTSTAFEL**

[Alle Dokumente](#)

Kundmachungen (5) → Gemeinderat (4) → Informationen (6) → Stellenanzeigen (3) →

Parten (7) → Jagd (1) → Veranstaltungen (7) → Gebühren (5) →

Neuigkeiten
Unsere PV Anlagen
Hilfe

5. September 2024 10:06

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer „Digitalen Amtstafel“ unter www.ebenthal.at



HOLZVERKAUF

IN DER GEMEINDE EBENTHAL
WIRD AM

**29. NOVEMBER 2025
UM 9:00 UHR**



**IM WEGE DER ÖFFENTLICHEN, MÜNDLICHEN
VERSTEIGERUNG LOSHOLZ IM LIZITATIONWEGE
AN DIE/DEN MEISTBIETENDEN VERKAUFT.**

**ALLE INTERESSIERTEN MÖGEN SICH
AM OBIGEN TAG BEIM HOLZSCHLAG
DES VORJAHRES EINFINDEN!**

STILLFRIEDERSTRASSE 1, 2251 EBENTHAL



Öffnungszeiten

MO:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
DI:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
MI:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
DO:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
FR:	06:30 - 12:00 16:00 - 18:00
SA:	07:00 - 12:00

Kaufen Sie Gutscheinkarten von Unserem G'schäft

Gutscheine für Unser G'schäft sind selbstverständlich immer noch erhältlich!

Jetzt wird das Verschenken von Einkaufsfreude noch einfacher! Mit der Gutscheinkarte haben Sie immer ein passendes Geschenk für Ihre Freunde und Familie. Die Gutscheinkarte ist einlösbar und aufladbar mit einem Betrag Ihrer Wahl, jedoch mind. € 5 und max. € 400 in Unserem G'schäft!

Vorteile der Gutscheinkarte

- Die Karte ist jederzeit wieder aufladbar.
 - Mit ihrem praktischen Format passt die Gutscheinkarte in jede Geldbörse.
 - Das aktuelle Guthaben wird am Kassabon ausgewiesen.
- Es wird Ihnen immer der genaue Einkaufsbetrag abgebucht.



REGIONSTAG

5. Dezember 2025



REGIONALBAD
GÄNSERNDORF



Kostenfreier Eintritt für alle Gemeindebürgerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden!

Bitte bringen Sie einen Nachweis über Ihren Wohnsitz mit.
(z. B. Foto vom Meldezettel oder Zulassungsschein des Autos).

Alle Infos unter
<https://www.regionalbad.at/>

Regionalbad Gänserndorf
Bahnstraße 5, 2230 Gänserndorf
regionalbad@gaenserndorf.at
+43 (0) 2282 2651 31



Post.at

Partner

Ebenthaler Kommunal GmbH

Unser G'schäft



Hauptstraße 66
2251 Ebenthal



Mo-Fr 06:30-12:00 16:00-18:00
Sa 07:00 - 12:00

Marktgemeinde Ebenthal



Stolz auf unser Dorf

Am 28. Mai versammelten sich engagierte Bürgerinnen und Bürger von Ebenthal unter dem Motto **„Stolz auf Ebenthal“**, um gemeinsam Ideen zur Weiterentwicklung unseres Ortes zu sammeln. Das Treffen diente als Plattform für den Austausch kreativer Vorschläge und ermöglichte es den Teilnehmenden, ihre Visionen für eine lebendige und nachhaltige Gemeinde zu teilen.



Ein Ergebnis dieses Treffens ist die Umsetzung eines ersten Projekts: die Errichtung eines Rastplatzes beim Wohnmobilstellplatz. Dieser soll nicht nur als Erholungsort dienen, sondern auch mit informativen Tafeln über Ebenthal ausgestattet werden, um Gästen und Bewohnern die Besonderheiten und Geschichte der Marktgemeinde näherzubringen.

Die gesammelten Ideen sind auf der offiziellen Website zugänglich, sodass sich weitere Interessierte einbringen und die Entwicklung aktiv mitgestalten können. Die Initiative zeigt eindrucksvoll, wie sehr den Einwohnerinnen und Einwohnern ihr Heimatort am Herzen liegt und wie gemeinschaftliches Engagement eine Gemeinde hoffentlich positiv verändern kann.

Wir freuen uns auf viele weitere Projekte und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Gestaltung von Ebenthal zu beteiligen.



Franz Veit, Ludwig Bleidt, Lothar Kerbl, Gerhard Gangl



Johann Kramar, Josef Werni, Gerhard Gangl



Der Anfang ist getan, der Rest folgt im heurigen Herbst.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer „Digitalen Amtstafel“ unter www.ebenthal.at/stolz-auf-unser-dorf

Dorfhelden

Am Freitag, 13. Juni 2025, wurde im Rahmen des Forums Dorf & Stadt in Ollersdorf erneut ein starkes Zeichen für das Ehrenamt gesetzt. Unter den über 900 Gästen befanden sich auch mehr als 120 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich – sie wurden von ihren Gemeinden für ihren besonderen Einsatz nominiert und im feierlichen Rahmen ausgezeichnet.

Aus Ebenthal erhielt Herr Franz Menner für sein großes Engagement für die Erhaltung von Materln, Wegkreuzen und Kapellen in ganz Ebenthal eine Auszeichnung! Herzlichen Dank für deine Mühen!



Segnung der Dreifaltigkeitssäule

Im feierlichen Rahmen der diesjährigen Fronleichnamsprozession in Ebenthal wurden sieben engagierte Bürger für ihren außerordentlichen Einsatz gewürdigt: Sie hatten in liebevoller und aufwendiger Arbeit mitgeholfen, die Dreifaltigkeitssäule im Ortszentrum zu renovieren.

Bürgermeister Christoph Veit und Vizebürgermeisterin

Martha Epp dankten den freiwilligen Helfern im Namen der Marktgemeinde für ihr Engagement und ihren Beitrag zur Erhaltung dieses bedeutenden Kulturgutes. Die Dreifaltigkeitssäule, ein Wahrzeichen des Ortes, erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und wird künftig nicht nur kultureller Mittelpunkt sein, sondern auch Symbol für den starken Zusammenhalt in der Gemeinde.



Bgm. Christoph Veit, Franz Menner, Rupert Kammerer, Vbgm. Martha Epp, Edi Wenzl, Lothar Kerbl, Leopold Müller, Erich Brodmann, Franz Veit

Besuch aus der Partnergemeinde

Ein besonderes Highlight im Rahmen des Feuerwehrfestes in Ebenthal war der Besuch einer Delegation aus unserer Partnergemeinde Ebenthal in Kärnten. Die Abordnung, allen voran Bürgermeister Christian Orasch wurde herzlich in unserer Gemeinde empfangen. Ebenso mit von der Partie waren die beiden Gründerväter dieser Partnerschaft, Altbgm. Franz Felsberger und Altbgm. Rudi Aichberger.

Der feierliche Empfang fand im Schüttkasten statt, wo die Gäste mit herzlichen Worten willkommen geheißen wurden. Im Anschluss begab man sich gemeinsam zum Feuerwehrfest, bei dem der kameradschaftliche Austausch und die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden im Mittelpunkt standen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das großzügige Gastgeschenk (ein Fass Bier), welches gleich an Ort und

Stelle von den beiden Ebenthaler Bürgermeistern aus-
geschenkt wurde.

Am darauffolgenden Tag nahm die Kärntner Delegation an der feierlich gestalteten Feldmesse sowie am geselligen Frühschoppen teil. Den gelungenen Abschluss bildete eine Weinverkostung im Weingut Sauer, bei der edle Tropfen und angeregte Gespräche für einen würdigen Ausklang sorgten.

Nach der offiziellen Verabschiedung hieß es schließlich „Auf Wiedersehen“ – verbunden mit dem Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen, sei es in Kärnten oder in Niederösterreich. Der Besuch war ein schönes Zeichen gelebter Partnerschaft und zeigte einmal mehr, wie wichtig und bereichernd der persönliche Austausch zwischen Gemeinden sein kann.



Empfang unserer Freunde aus Ebenthal im Schüttkasten Ebenthal



Abschlussfoto vor der Rückreise nach Ebenthal/Kärnten



Gemeinsam ging es zum Feuerwehrfest am Sportplatz



Geschenke für unsere Kärntner Freunde - die beiden Ebenthaler Bürgermeister

Bgm. Christoph Veit, Bgm. Christian Orasch

Fenstersanierung in der Volksschule

In der Volksschule Ebenthal wurden kürzlich umfassende Sanierungsmaßnahmen an den bestehenden Holzfenstern durchgeführt. Um die Langlebigkeit der Fenster zu erhöhen, wurden diese mit einer modernen Aluminium-Vorsatzschale ausgestattet.

Die Kombination aus dem natürlichen Werkstoff Holz im Innenbereich und der witterungsbeständigen Aluminiumschale außen bietet nicht nur einen verbesserten Wärmeschutz, sondern auch eine zeitgemäße Optik und geringeren Wartungsaufwand. Diese Maßnahme trägt wesentlich zur Werterhaltung unseres Schulgebäudes bei.



bestattung
redlich

2230 Gänserndorf
Friedhofgasse 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef-Porsch-Straße 38 • 02286/2264

24 Stunden erreichbar • Erledigung der Behördenwege • Trauerdruck
Organisation der Trauerfeier • Überführung im In- und Ausland

www.bestattung-redlich.at



NEU im Lagerhaus: Town & Country Haus

Lagerhaus Weinviertel Ost ist Partner von **Town & Country Haus**! Profitieren Sie von der starken Zusammenarbeit: höchste Qualität bei Baumaterialien, umfassende Beratung und Finanzierungssicherheit. Bauen Sie Ihr massives Traumhaus mit bewährten Materialien und Expertenwissen – alles aus einer Hand. Vertrauen Sie auf die Kompetenz und den Service von Lagerhaus und Town & Country Haus!

Inklusivausstattung

Energetisch sicher: Niedrigenergiehaus inkl. Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Massiv gebaut: massives Mauerwerk, Stein auf Stein gebaut inkl. Wärmedämmverbundsystem

Schlüsselfertig*: Ihr Haus wird Ihnen, am Ende der Bauzeit, schlüsselfertig* oder alternativ als Ausbauhaus übergeben. **Sicher gebaut:** Hausbau-Schutzbrief mit garantiertem Fixpreis, Bauzeitgarantie und 5 Jahre Baugewährleistung.

Lagerhaus Haus & Garten

Bahnstraße 1-3
2225 Zistersdorf

Ihr Ansprechpartner

Sonja Zweckmayr
Town & Country Hauskaufberaterin
Tel.: +43 664 858 2807 (tel. Terminvereinbarung)
sonja.zweckmayr@weinviertelost.rh.at



*ohne Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Hinweis zur Hundeabgabe

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, deren Hund im Laufe des Jahres 2025 verstorben ist, dies bei der Gemeinde bis spätestens 31. Dezember 2025 zu melden.

Nur durch fristgerechte Meldung kann eine weitere Verschreibung der Hundesteuer für das kommende Jahr vermieden werden!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Beratung - Planung - Design - Verkauf
Reparaturen - Montagen



romanhanke
TISCHLERMEISTER

2230 Gänserndorf
Novofermstraße 5

Tel. 02282/79945
Fax. 02282/79942
0664/4211133

www.tischlerei-hanke.at
E-Mail: office@tischlerei-hanke.at

**STILLFRIEDER
FORST &
GARTENBAU KG**

Baumschnitt • Rasendoktor • Gartengestaltung

Ing. Marcus Schöner • Tel.: 0664 281 74 07
E-Mail: kontakt@schoener-baum.at
Web: www.schoener-baum.at

**Der Profi fürs Büro.
persönlich, online**

100% Österreich

büroprofi

Brigitte Brenner
BÜROMATERIALHANDEL

LEITBETRIEBE AUSTRIA

brenner.bueroprofi.at
brenner@bueroprofi.at
Tel +43 (0)2289 27881
Fax +43 (0)2289 27882
2243 Matzen Föhrenweg 23

Bewerten Sie uns auf Google





Einladung

ZUR FEIER DES 150. JAHRESTAGES DER PRINZLICHEN HOCHZEIT IN EBENTHAL

PROGRAMM

- **17 UHR IM SCHÜTTKASTEN:**

Die ganze Geschichte erzählt von Mag. Andrea Böhm – Präsentation eines neu entdeckten historischen Artefakts zur Hochzeit durch Dr. Robert Mistrik.

- **18 UHR IN DER SCHLOSSKAPELLE:**

Festmesse, zelebriert von Pater Hans-Ulrich Möring OT

- **19 UHR IM SCHÜTTKASTEN:**

kleine Erfrischung und Ausklang

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND:

Am 20. September vor 150 Jahren ereignete sich in der Schlosskapelle von Ebenthal eine märchenhafte Liebeshochzeit, die in der österreichisch-ungarischen Monarchie ohne Beispiel war.

Prinzessin Amalie von Sachsen-Coburg und Gotha und Prinz Max Emanuel in Bayern aus dem Hause Wittelsbach, Bruder von Kaiserin Elisabeth „Sisi“, gaben sich vor dem Altar das Jawort – obwohl ursprünglich alles ganz anders vorgesehen war.

Nur dank Sisis meisterhafter Diplomatie und eines Machtworts auf höchster kaiserlicher Ebene konnte diese für jene Zeit ungewöhnliche, auf Liebe gegründete Ehe geschlossen werden – und nicht, wie damals üblich, allein aus dynastischem Interesse.

SEPTEMBER

SAMSTAG

20

17 UHR

Auf euer Kommen freuen sich

Dr. Robert Mistrik, Mag. Andrea Böhm, Bgm. Christoph Veit

Elektronische Zustellung

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Marktgemeinde Ebenthal in Form eines E-Mails ist schon länger möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Verschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Verschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot in den nächsten Jahren erweitert.

Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- ein Mail an marktgemeinde@ebenthal.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die duale Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht. (Bitte Name und Anschrift angeben.)
- oder bequem durch Ausfüllen dieses Onlineformulars auf unserer Website <https://ebenthal.at>

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Marktgemeinde:

Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Verschreibung, ...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken! Wenn Sie auf dem E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente. Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“!



BriefButler
Jetzt bequem empfangen!

RegisteredMail von Absender "Marktgemeinde Ebenthal"
Diese Sendung wird am 02.05.2017 aus Datenschutzgründen gelöscht.
Damit Sie keine wichtigen Inhalte übersehen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ihre Sendung aus mehreren Dokumenten bestehen kann. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie alle Dokumente Ihrer Sendung herunterladen.

Dateiname	Größe	Heruntergeladen	
ZS0000154000001.pdf	124 Kb	am 01.02.2017	Herunterladen
			Alle herunterladen

Sendungsdetails

Absender	Marktgemeinde Ebenthal
Hinterlegung	01.02.2017 um 02:27 Uhr
Abgeholt	01.02.2017 um 07:40 Uhr

[Hilfe](#) [Handy-Signatur aktivieren](#) [Versenden](#) [An e-Tresor senden](#)

Wie funktioniert die duale Zustellung?

Bis auf wenige Ausnahmen (wie etwa Pläne) können alle Schriftstücke in elektronischer Form im XML- oder PDF-Format an ein zentrales Versandservice übergeben werden. Und das unabhängig davon, ob der Empfänger per E-Mail oder postalisch erreichbar ist bzw. ob die Sendung nachweislich zugestellt werden soll oder nicht.

Auf der sogenannten „Send Station“, dem Versandservice von hpc DUAL, werden alle Schriftstücke entsprechend der Erreichbarkeit des Empfängers automatisch verteilt: Entweder erfolgt die Übergabe an ein zentrales Postfach (etwa an „meinbrief.at“) oder als „registered Mail“.

Sollte der Empfänger elektronisch nicht erreichbar sein, wird das Schriftstück ausgedruckt und auf dem normalen Postweg zugestellt.

Beachvolleyballturnier

Am 19. Juli 2025 fand wieder das Beachvolleyball-Turnier in Ebenthal statt. Insgesamt 17 Mannschaften (über 80 Teilnehmer) aus den umliegenden Ortschaften und sogar angrenzenden Bezirken kamen an diesem Samstag nach Ebenthal.

Auch heuer wurde das Turnier vom Jugendheim Ebenthal organisiert. Die Planung startete im April 2025 mit der Findung des Termins, zur Organisation der Verpflegung und dem Einteilen der freiwilligen Helfer, die dieses Jahr wieder zahlreich beteiligt waren. Ohne die freiwilligen Helfer wäre das Turnier nicht zu Stande gekommen.

Die 32 Vorrundenspiele wurden mittels 15-Punkte-Spielen gespielt und mit drei 4-er Gruppen und einer 5-er Gruppe abgewickelt. Die beiden Gruppenbesten zogen im Anschluss in die Doppel-KO-Phase ein. Nach fast 10 Stunden Beachvolleyball und einem hoch spannenden Finale konnte sich schließlich das Team „4 Boys 1 Cup“ durchsetzen (Felix Staffer, Felix Starnberger, Roman Tschapka, Gunther Neumann).

Sigfried Lagler, mit Unterstützung seines Bruders Harald, pfiff jedes Match souverän, erklärte meist vor den Spielen die Spielregeln und konnte aufgrund seines Charmes diverse Streitereien sofort abfangen. Die Spiele gingen also fair und sportlich über die Bühne.

Moderation und Turnierleitung wurde heuer wieder von

Patrik Totti Hirsch durchgeführt und auch für die musikalische Begleitung hat er gesorgt.

Neben dem Hauptbewerb gab es auch heuer wieder die beliebte Spritzer-Wertung, bei der alle Teams die Chance auf einen weiteren Pokal hatten. Das Team mit den meistkonsumierten Spritzern gewann. Da es an diesem Tag sehr heiß und der Durst groß war, war dieser Zusatzbewerb sehr umkämpft. Bis zur Mittagszeit waren viele Teams noch dabei, doch zum Turnierende kristallisierte sich ein Team heraus, welches den Bewerb klar für sich entscheiden konnte. Der Sieger dieser Challenge war das Team SWF.

Die Pokale für die Gewinner des sportlichen Turniers und der Spritzer-Wertung wurden vom Jugendheim Ebenthal gesponsert.

Somit ging eine erfolgreiche Veranstaltung zu Ende und wir hoffen, dass alle Teilnehmer und Gäste genauso viel Spaß & Unterhaltung hatten wie die Veranstalter.

Ein besonderer Dank nochmal an alle Helfer an diesem Tag, ohne die dieses Event nie möglich gewesen wäre. Wenn alles gut geht, wird nächstes Jahr wieder ein großartiges Turnier veranstaltet.

Patrik Hirsch



Das Organisationsteam des diesjährigen Beachvolleyballturniers



Die Siegermannschaft aus unserer Nachbargemeinde Velm - Götzendorf

Ebenthaler Entdeckerpass

Im Juli und August war es wieder so weit!

Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, konnten alle Kinder vom 08.07.2024 bis 26.08.2024 (eventuell mit ihrer Familie) beim Ebenthaler Entdeckerpass mitmachen.

Diese Pässe konnten am Gemeindeamt oder in unserem G'schäft zu den Öffnungszeiten abgeholt bzw. abgegeben werden!

Mehr als 40 Kinder haben den Ebenthaler Entdeckerpass bravurös gemeistert und bekamen dafür eine kleine Überraschung! Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr!

Falls du an diesem Tag keine Zeit hattest, kannst du dir die Überraschung auch jetzt noch am Gemeindeamt abholen!



Ebenthaler Entdeckerpass 2024



Name: _____

Telefonnummer: _____



Dienstag-Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-19.00 Uhr
Samstag 7.00-12.00 Uhr

Peter's el figaro

Peter Sterzinger · Telefon 02282/20 2 50
2230 Gänserndorf · Hauptstraße 47



Marktgemeinde Ebenthal

2251 Ebenthal, Stillfriederstraße 1
Bez. Gänserndorf – Niederösterreich
Tel: +43 (2538) 8110, Fax: +43 (2538) 8110 - 4
eMail: marktgemeinde@ebenthal.at
www.ebenthal.at



Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Als Bürgermeister der Gemeinde Ebenthal bin ich bestrebt, im gesamten Gemeindegebiet der Bevölkerung modernste und zukunftsichere Internet-Infrastruktur so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Mit der Pandemie hat sich in den letzten Jahren unsere Arbeitswelt verändert, und auch datenintensive Anwendungen wie z.B. die Nutzung von Streamingdiensten werden immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Daher betonen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in persönlichen Gesprächen, wie wichtig ein leistungsfähiger Internetanschluss geworden ist. Mit der Firma Speed-Connect, welche in den beiden vergangenen Jahren den Glasfaserausbau in Ebenthal begonnen hat, ist uns unser Partner abhanden gekommen. Speed-Connect stellte aus wirtschaftlichen Gründen den Glasfaserausbau in sämtlichen Gemeinden ein!

Deshalb freut es mich besonders, dass es uns gelungen ist, mit kabelplus einen möglichen Nachfolger für den Ausbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Ebenthal zu finden. Mit kabelplus hätten wir einen Anbieter, der Gigabit-Internet Produkte für Privatkunden anbieten kann. Die Basis dazu bildet eine positive wirtschaftliche Grundlage, die bei ausreichendem Interesse erreicht werden kann. Die Bedingung seitens Kabelplus für den möglichen Ausbau liegt bei einer Anschlussquote von 45% der versorgbaren Haushalte. Kabelplus würde sich bereit erklären, bei Erreichung der Anschlussquote, für die Errichtung und den Betrieb der erforderlichen Infrastruktur zu sorgen. Dabei handelt es sich um eine Glasfaserleitung bis ins Haus (FTTH) – somit um die modernste Internet-Infrastruktur.

Nutzen Sie diese einmalige Chance, auch für Ihre Liegenschaft einen Glasfaseranschluss zu erhalten. Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass ein Glasfaseranschluss nicht nur neue Chancen durch schnelle und stabile Internetverbindungen eröffnet, sondern auch maßgeblich den Wert eines Hauses steigert. Diese Wertsteigerung wird auf bis zu 8 Prozent geschätzt.

Wenn Sie sich bereits vorab über die attraktiven kabelplus-Produkte informieren möchten, können Sie das auf <https://www.kabelplus.at/privat/produkte> tun.

Den kabelplus-Glasfaser-Experten erreichen Sie aber auch direkt unter franz.fischer@kabelplus.co.at oder telefonisch 0676 810 33719.

Für grundsätzliche Informationen zu diesem Projekt können Sie mich auch gerne persönlich kontaktieren (0676/6628258).

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Veit
Bürgermeister

Weinviertel

kabelplus
alles im plus



kabelplus
alles im plus

Einladung zum Informationsnachmittag: Glasfaser für Ebenthal – Jetzt gemeinsam Zukunft bauen!

1. Oktober in Schüttkasten Ebenthal von 16:00 bis 19:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ebenthal,

schnelles Internet ist heute so wichtig wie Strom oder Wasser –
ob fürs Homeoffice, Streaming, Lernen oder digitale Kommunikation.
Jedenspeigen macht jetzt ebenfalls diesen Schritt in die digitale Zukunft.
Entscheiden Sie sich jetzt für **einen Glasfaseranschluss direkt ins Haus** – stabil, sicher und zukunftsfähig.

Ihre Vorteile mit kabelplus:

- **Stabiles Glasfaserinternet** mit hoher Geschwindigkeit – auch bei paralleler Nutzung
- **Große Auswahl an TV- und Radioprogrammen** in bester Qualität
- **Günstige Mobiltelefonie**-Tarife
- **Langjährige Erfahrung und Kundennähe** – als 100 % Tochterunternehmen der EVN AG
- Persönliche Betreuung vor Ort
- Ein überzeugendes **Preis-Leistungs-Verhältnis**

Warum jetzt?

Zukunftssichere Infrastruktur direkt ins Haus
Steigerung des Wertes ihrer Immobilie

Was Sie tun können:

Entscheiden Sie sich jetzt für einen Anschluss bei **kabelplus** – einem erfahrenen und regionalem Telekommunikationsunternehmen in Niederösterreich und dem Burgenland.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Franz Fischer

+43 676 810 33719

franz.fischer@kabelplus.co.at

Mehr Infos finden Sie auf: www.kabelplus.at

Gemeinsam bringen wir Glasfaser nach Ebenthal.
Ihre Entscheidung zählt!



Unsere Angebote

Im #JetztNetz

Bis zu -40%
für 24 Monate* auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten

Jetzt NEU Unlimitierte 5G-Tarife

Handytarife schon ab **€ 8⁹⁹** / Monat***

Sie sind bereits kabelplus Kunde? Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot.

kabelINET
Schnelles Internet für zu Hause

kabelCOMPLETE
kabelINET + kabelTV + Option kabelTEL****

kabelCOMPLETE MAGIC TV
kabelINET + MAGIC TV + Option kabelTEL****

Mit MAGIC TV Ihre Lieblingsfilme und -serien zu Hause und unterwegs genießen! Wann und wo Sie wollen, dank 100 h Aufnahmespeicher. Bis zu 10 Endgeräte registrierbar.**

inkl. MAGIC TV Box

	SMALL Download bis zu 70 Mbit/s Upload bis zu 10 Mbit/s	MEDIUM Download bis zu 150 Mbit/s Upload bis zu 20 Mbit/s	LARGE Download bis zu 300 Mbit/s Upload bis zu 50 Mbit/s	X-LARGE Download bis zu 750 Mbit/s Upload bis zu 75 Mbit/s	XX-LARGE Download bis zu 1.000 Mbit/s Upload bis zu 100 Mbit/s
€ 25,99*	€ 30,59* Ab dem 25. Monat € 33,99*	€ 35,19* Ab dem 25. Monat € 43,99*	€ 43,39* Ab dem 25. Monat € 61,99*	€ 54,59* Ab dem 25. Monat € 90,99*	
€ 35,99*	€ 39,59* Ab dem 25. Monat € 43,99*	€ 43,19* Ab dem 25. Monat € 53,99*	€ 50,39* Ab dem 25. Monat € 71,99*	€ 60,59* Ab dem 25. Monat € 100,99*	
€ 38,99*	€ 42,29* Ab dem 25. Monat € 46,99*	€ 45,59* Ab dem 25. Monat € 56,99*	€ 52,49* Ab dem 25. Monat € 74,99*	€ 62,39* Ab dem 25. Monat € 103,99*	

Sky ZUSATZPAKETE

- + ohne Bindung, mit taggenauer Verrechnung
- + kostenloses Sky-Bonus-Paket
- + auf bis zu 2 MAGIC TV Boxen gleichzeitig streamen

Sky-Pakete schon ab **€ 8⁹⁰** / Monat

MAGIC TV ZUSATZPAKETE

- + Fremdsprachenpaket Serbisch € 19,90
- + Paket für Erwachsene – Adult € 14,90
- + 200 h Online-Aufnahmespeicher € 2,90
- + Family HD € 14,90
- + Family HD XL € 19,90
- + HD Austria € 5,90

Weitere MAGIC TV Zusatzpakete ab **€ 2⁹⁰** / Monat

Alle Infos zu unseren weiteren kabelTV und kabelTWIN Tarifen auf kabelplus.at oder unter 0800 800 514.

* Aktion gültig bis auf Widerruf bei Neuanmeldung und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Der Rabatt ist für 24 Monate gültig, ab dem 25. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE und OAM sowie Hardwareentgelte. Das Anschlussentgelt (im Wert von 119,90 Euro) ist kostenlos. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatts, Barablässe nicht möglich. ** Details zu den Endgeräten finden Sie auf dem Tarifblatt MAGIC TV auf unserer Website. *** Bis auf Widerruf entfallen das Aktivierungsentgelt in Höhe von 1,99 Euro und die Versandkosten für SIM-Karten und LTE-Router in Höhe von 4,99 Euro. **** Verrechnung der Verbindungsentgelte für den optional herstellbaren Telefonanschluss laut aktuell gültigem Tarifblatt. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf. Hersteller: EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf.

EBENTHAL HILFT MENSCHEN IN NOT

Menschen helfen • Freude bereiten • Gutes tun

Samstag 22.11.2025
Schüttkasten Ebenthal

www.ebenthal-hilft.at

info@ebenthal-hilft.at

Veranstalter: Maria und Heinz Schnell, 2251 Ebenthal

EBENTHAL HILFT MENSCHEN IN NOT

Menschen helfen • Freude bereiten • Gutes tun

**Wir suchen eine Familie, die wir
unterstützen dürfen!**

Alle zwei Jahre veranstalten wir unser Benefizfest „Ebenthal hilft Menschen in Not“, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Auch heuer möchten wir mit den Spenden eine Familie aus unserer Region unterstützen, die durch einen Schicksalsschlag, Krankheit, Unfall oder eine andere schwere Situation in Not geraten ist.

Kennst du eine Familie, die dringend Unterstützung braucht? Oder betrifft es vielleicht sogar deine eigene Familie? Dann melde dich bitte bei uns! Gemeinsam können wir helfen, eine schwierige Zeit ein wenig leichter zu machen.

☛ **Wie kannst du uns informieren?**

Schreib uns kurz, wer Unterstützung braucht und warum – völlig formlos und vertraulich. Wir gehen mit allen Informationen sehr sensibel um.

* **Kontakt: info@ebenthal-hilft.at**

Vielen Dank, dass du uns hilfst, zu helfen! Gemeinsam können wir Großes bewirken. ❤️

www.ebenthal-hilft.at

info@ebenthal-hilft.at

Veranstalter: Maria und Heinz Schnell, 2251 Ebenthal



INGENIEURBÜRO DENK GMBH



**Kulturtechnik & Wasserwirtschaft
Planender Baumeister**



A-2351 Wr. Neudorf, Triesterstraße 10/1/133
A-2700 Wr. Neustadt, Dreipappelstraße 26

Tel.: 02236 / 320 276
Fax: 02236/ 320 276 - 15

office@florian-denk.at • www.florian-denk.at



GLAM FACTORY
by Dani & Melly
Hauptstraße 10/G1
2243 Matzen
0677/617 977 48





WEIHNACHTS MARKT

Freitag, 14.11.2025
16 bis 20 Uhr
&
Samstag, 15.11.2025
11 bis 20 Uhr

**2251 Ebenthal,
Waidendorferstrasse 1**

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

Wir freuen uns auf euren Besuch!

div. Mehlspeisen





Gesundheitssport- programm Jackpot.fit in Ebenthal

Kostenloses Einstiegssemester!

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 16. September 2025
Trainer*in Isabella Meisl

Wann und wo?
Gemeinsam Fit Aktivclub
Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr
Schüttkasten
Stilfriederstraße 1b
2251 Ebenthal



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Brigitte Decker BA MPH
Tel.: +43 50808 9214
niederoesterreich@jackpot.fit



Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

www.facebook.com/jackpot.fit www.jackpot.fit



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



evn.at/wasser

Restmüll ist kein Sperrmüll

Restmüll sind jene ungefährlichen Abfälle aus Haushalten, die man weder recyceln noch kompostieren kann und die in die Restmüll-Tonne hinein passen. Sperrmüll hingegen sind nicht gefährliche Abfälle, die wegen ihrer Größe oder Gewicht nicht in die Restmüll-Tonne passen.

Alles, was in eine Mülltonne oder einen Müllsack hineinpasst, ist daher auch kein Sperrmüll!

Folgende Aufstellung mit Beispielen soll eine kleine Hilfestellung zur Unterscheidung von Restmüll und Sperrmüll sein.

Restmüll

- Asche
- CD- und DVD-Hüllen
- Zahnbürsten
- Kerzenreste
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- Stofftiere, Puppen
- Schläuche
- Tapeten
- Röntgenbilder
- schmutziges Papier, z.B. Taschentücher, Küchenrolle
- Stifte, z.B. Kugelschreiber und Bleistifte
- Plastikspielzeug und Plastikfiguren
- Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung sind, z.B. Haushaltswaren
- Schuhe und Textilien
- Einwegrasierer (keine Elektrorasierer)
- Schnüre, Seile, Geschenkbander
- Teller und Trinkgläser
- Thermopapier, z.B. Kassabons
- Zigarettenstummel
- Hygieneartikel, z.B. Windeln
- Ringordner, Schnellhefter
- Bettzeug, verschmutztes Gewand



Sperrmüll

- Polstermöbel, z.B. Sitzgarnituren, Couchen
- Schi
- Rodeln
- Teppiche
- Sonnenschirme
- Vorhangkarnischen
- Gartensitzgarnituren
- großes Kinderspielzeug
- Reisekoffer
- lange Kunststoffrohre
- Türblätter mit Glas
- Kunststoff- und Holzfenster mit Glas
- PVC-Abfälle, z.B. Bodenbeläge, Regenrinnen
- Dachpappe
- Heraklithplatten
- Pool-Planen



KEIN Sperrmüll

- Fahrräder (→ Alteisen)
- Campingsessel (→ Alteisen)
- Kanister (→ Gelber Sack/Kanistersammlung)
- Holzmöbel mit kleinen Schanieren (→ Altholz)
- Restmüll lose oder in Säcken !!!



Falls der Platz in der Restmüll-Tonne einmal nicht ausreicht, können Sie beim G.V.U. Bezirk Gänserndorf Restmüll-Säcke bestellen. Ein 60 Liter Restmüll-Sack mit dem G.V.U.-Logo kostet 6 Euro und kann bei der Restmüll-Abfuhr neben die Restmüll-Tonne gestellt werden.



G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf,
Tel.: 02574/8954-13, E-Mail: office@gvu-gf.at,
<https://gaenserndorf.umweltverbaende.at>

die NÖ
Umweltverbände

Keine illegale Ablagerung von Grün- und Strauchschnitt im Wald!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder kommt es vor, dass Grün- und Strauchschnitt **unerlaubt im Wald oder an Feldrändern abgeladen** wird. Diese Ablagerungen sind **kein Kavaliersdelikt** – sie belasten unsere Natur, gefährden Tiere und Pflanzen und beeinträchtigen das Landschaftsbild.

- **Nutzen Sie den gemeindeeigenen Strauchschnittlagerplatz!**
- Dieser ist **rund um die Uhr geöffnet** und bietet eine **kostenlose und umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeit**.

Bitte helfen Sie mit – **vermeiden Sie illegale Ablagerungen** und informieren Sie auch andere über die richtige Entsorgung!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



KOSMETIK
0676 508 39 61

www.corinna-kosmetik.at
info@corinna-kosmetik.at



Hauptstraße 120
2251 Ebenthal

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutzverband.at


ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Vereine - Schule - Kindergarten - Pfarre

Aus unserem Kindergarten

Sommerzeit im Kindergarten

Wenn das Ende des Kindergartenjahres naht, ist bei uns immer viel los und es gab viele Aktivitäten. Das Sommerfest wurde vorbereitet, die Kinder übten, sangen und tanzten fleißig und wir bemalten T-Shirts für die Darbietung des Liedes „Im Land der Blaukarierten“.

An heißen Tagen wurde gepritschelt, im Sand gematscht und zwischendurch gab's kühle Erfrischungen, wie Wassermelone und Eis. Erdbeeren, Brombeeren und Paradeiser verspeisten die Kinder von unseren Naschhecken und Beeten, die wir immer gemeinsam gießen und pflegen.

Tradition hat schon der gemeinsame Wandertag mit unseren Schulschwalben, den Kindern der Volksschule und den Lehrerinnen. Im Kaiserpark wurde miteinander gespielt, geschaukelt, gepicknickt und geplaudert. Am Heimweg gab's beim Zwischenstopp in unserem „Gschaft“ noch ein Eis.

Beim Sommerfest verabschiedeten wir auch unsere künftigen Taferlklassler Lisa, Arthur und Tijana und sie rutschten begleitet vom „Rausschmeißlied“ und kräfti-

gem Applaus aus dem Kindergarten raus.

In der letzten Juniwoche veranstalteten wir zum 2. Mal den Kennenlernnachmittag mit den Eltern und Kindern, die im Laufe des neuen Kindergartenjahres starten. Hier konnten die Familien schon etwas Kindergartenluft schnuppern und die Pädagoginnen kennenlernen. Wir freuen uns schon auf unsere Neuankömmlinge.

Im Ferienbetrieb entdeckten einige Kinder im Garten etwas sehr Spannendes! Beim Graben in der Erde kam etwas zum Vorschein. Ein Stein, eine Baumwurzel oder gar ein Dinosaurierknochen? Es wurde weitergegraben, vorsichtig mit Blättern gepinselt, geforscht und philosophiert. In der Gruppe betrachteten wir Sachbücher über Ausgrabungen von Mammutknochen und der Steinzeit. Die Ausgrabungen in unserem Garten sind noch nicht abgeschlossen und dieses Thema wird uns bestimmt noch einige Zeit beschäftigen.



Zum Abschluss des Kindergartenjahres spendierte die Gemeinde, so wie jedes Jahr, für jedes Kind ein Eis.

Robert GmbH

KOLAR

Marchsand - Erdbau - Recycling

2263 Dürnkrut | Bahnstraße 4 | www.marchsand-kolar.at

Volksschule Ebenthal

Start in ein neues Schuljahr

Mit 1.9.2025 nahm die VS Ebenthal wieder ihren Betrieb auf. Die Taferlklassler starteten aufgeregt in ihr erstes Schuljahr. (im Bild von links: Arthur Repik, Tijana Todorovic, Lisa Papp, Klassenlehrerin Isabella Haupt)



GELBER SACK
Alle Kunststoffverpackungen

**Gibt es in
Unserem G`schäft**

Für alle
Gemeindebürgerinnen
und Bürger gratis zum
Mitnehmen

JANAK Restaurant * Café

Kellergasse 1 * 2251 Ebenthal * 0676 960 57 54
restaurantjanak@gmail.com * www.restaurantjanak.com * [Facebook Restaurantjanak](https://www.facebook.com/Restaurantjanak)

DAS Restaurant * Café in Ebenthal mit
österreichischen und italienischen Köstlichkeiten!

Ferienbetreuung 2025

Die Kinder hatten in der Ferienbetreuung in der Volksschule Ebenthal jede Menge Spaß! Die abwechslungsreichen Aktivitäten und spannenden Ausflüge sorgten für strahlende Gesichter und unvergessliche Erlebnisse. Ob beim Basteln, Spielen oder Entdecken der Natur, Besuch des Umweltverbandes (GVU) oder der FF Ebenthal – die Kinder waren stets begeistert und voller Freude dabei. Ein herzlicher Dank geht an die Betreuerinnen, allen voran der Leiterin unseres Horts – Karin Praschl, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität diese schöne Zeit ermöglicht haben. Die Ferienbetreuung war ein voller Erfolg und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Sportverein Ebenthal



Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!



Kampfmannschaft und U23/Reserve:

Trainer: Thomas Hrubant

Wir gratulieren dem SV Großebersdorf als Meister der abgelaufenen Saison. In der abgelaufenen Saison erreichte unsere KM mit 29 Punkten den 11. Platz und unsere U23/Reserve mit 19 Punkten den 12. Platz.

Zugänge: Jürgen Kozirowski (SK Spannberg), Adam Rusnak (SDM Domino Bratislava)

Abgänge: Andreas Stadlhuber (ESV Rabensburg)

So wie jedes Jahr gab es auch dieses Mal einige Änderungen der Mannschaften in der Liga. Der SC Dürnkrot und SV Jedenspeigen mussten in die 2. Klasse Weinviertel und mit dem Wechsel des SC Hohenruppersdorf in die 3. Klasse verlassen vier Vereine die Liga. Durch den Wiedereinstieg der beiden Mannschaften SC Markgrafneusiedl und Fortuna Untersiebenbrunn, sowie dem Wechsel der SG Ulrichskirchen und dem Rücktritt des SV Stripfing, besteht die 2. Klasse Marchfeld nun wieder aus 15 Mannschaften.

Nach den Vorbereitungsspielen gegen Wilfersdorf, Rabensburg und Altlichtenwarth, starteten wir Samstag, dem 09.08.2025, gegen Groß Engersdorf in die Meisterschaft 2025/26. Wir hoffen gerade bei den Heimspielen wieder auf eure Unterstützung. Anschließend findet ihr auch wieder unseren Matchplan, welcher auch in unserer Kantine in Papierform zur freien Entnahme aufliegt.

Heinz Weick

Obmann SV Ebenthal



SPORTVEREIN EBENTHAL



Herbstmeisterschaft - Saison 2025/26 2. Klasse Marchfeld

		KM	RES
Sa. 09.08.25	Großengersdorf – SV EBENTHAL	17:30	15:30
So. 17.08.25	SV EBENTHAL – Matzen	17:00	15:00
	SPIELFREI		
Sa. 30.08.25	SV EBENTHAL – Gänserndorf Süd	17:00	15:00
So. 07.09.25	Obersiebenbrunn – SV EBENTHAL	16:30	14:30
So. 14.09.25	SV EBENTHAL – Strasshof	16:30	14:30
So. 21.09.25	Ulrichskirchen – SV EBENTHAL	16:00	14:00
Sa. 27.09.25	SV EBENTHAL – Untersiebenbrunn	16:00	14:00
So. 05.10.25	Markgrafneusiedl – SV EBENTHAL	15:30	13:30
Sa. 11.10.25	SV EBENTHAL – Ollersdorf	15:30	13:30
Sa. 18.10.25	Obersdorf/P. – SV EBENTHAL	15:00	13:00
Sa. 25.10.25	SV EBENTHAL – Breitensee	15:00	13:00
So. 02.11.25	Weikendorf – SV EBENTHAL	14:00	12:00
So. 09.11.25	Gänserndorf – SV EBENTHAL	14:00	12:00
Sa. 15.11.25	SV EBENTHAL – Großschießbarth	14:00	12:00

Wir hoffen auf Eure Unterstützung!

DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

Das Raiffeisen Jugendkonto. Der einfache Start in eine erfolgreiche Zukunft.

WIR macht's möglich.

Bankstellenleiterin Hildegard Halzl, Ivan Libera, Anita Lehner und Benjamin Wiesinger sind Ihre Ansprechpartner in allen Geldangelegenheiten.

2245 Velm-Götzendorf
Landstraße 54
☎ 02532/2363-810
✉ info.32985@rbwno.at
www.rbwno.at

Bankstelle Velm-Götzendorf
Raiffeisenbank
Weinviertel Nordost



Damenmannschaft

Trainer: Thomas Hrubant & Stephan Martinec

Unsere Damen trainieren wie bisher jeden Montag und jeden zweiten Mittwoch. Momentan wird es noch keine Teilnahme an einer Meisterschaft geben, sondern in regelmäßigen Abständen Freundschaftsspiele.

Veranstaltungen

Ende Juni fand wieder unser alljährliches Kleinfeldturnier mit Spritzerwertung statt. Wir durften uns über 12 Mannschaften freuen, die an diesem Tag beim Turnier teilgenommen haben. Von jung bis alt waren sowohl viele Ebenthaler/-innen als auch einige auswärtige Mannschaften dabei.

Wir freuen uns sehr über die vielen Teilnehmer und auch Besucher an diesem Tag!



Nachwuchsbericht / Rückblick Frühjahr 2025

BAMBINI – Trainer MEISL Peter

Hier waren im Durchschnitt 10 – 12 Kinder bei den wöchentlich statt findenden Trainings dabei. Fünf Spieler davon haben wir nach Dürnkrot Ug verliehen, da wir selbst aktuell keine Ug stellen können. Für den Rest und hoffentlich neuen Bambinis werden wir im Herbst wieder 1-mal die Woche ein Training organisieren.

U11 – Trainer Meisl Peter

Hier konnten wir einige Turniere im Frühjahr gewinnen (Frühjahr als U10 angetreten, hier fanden die Meisterschaftsrunden in Turnierform statt). Ab diesen Herbst werden wir als U11 in normalen Meisterschaftsrunden gegen andere Teams spielen. Aufgrund der hervorragenden Leistungen unserer U12 wurde die U11 auch in eine starke Gruppe zugelost.

U12 – Trainer Meisl Peter

Hier konnten wir in der vergangenen Saison den Vizemeistertitel holen, punktgleich mit den Meister und aufgrund des direkten Duells „nur“ Zweiter. In 10 Spielen konnten wir 7 Siege verbuchen, zwei Unentschieden und nur eine Niederlage. Es war bisher die erfolgreichste Saison von einer Ebenthaler Jugendmannschaft in der jüngeren Vergangenheit.

Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen wurden wir für diesen Herbst in die stärkste Gruppe vom gesamten Weinviertel zugelost, die Gegner wie Mistelbach, Strasshof, Jedenspeigen, Bad Pirawarth, verfügen über mehrere LAZ Spieler in Ihren Reihen, es wird daher eine sehr anstrengende und lehrreiche Saison für uns, wir versprechen aber dass wir den SV Ebenthal würdig und mit viel Aufopferung vertreten werden.

Der Nachwuchs würde sich auf euren Besuch sehr freuen, folgende Heimspiele wurden für diesen Herbst ausgemacht.

Vizemeister 2024/25



Sonntag	31.08.2025	10:00	SV Ebenthal – SPG Spannberg	U11
Sonntag	31.08.2025	14:00	SV Ebenthal – Mistelbach	U12
Samstag	06.09.2025	10:00	SV Ebenthal – SPG Wolkersdorf	U11
Samstag	20.09.2025	10:00	SV Ebenthal – SPG Bad Piratwarth	U12
Sonntag	27.09.2025	10:00	SV Ebenthal – SPG Auersthal	U11
Sonntag	11.10.2025	10:00	SV Ebenthal – Strasshof A	U12
Samstag	18.10.2025	10:00	SV Ebenthal – Matzen	U11
Samstag	08.11.2025	10:00	SV Ebenthal – Jedenspeigen	U12

U14 Termine

03.09.2025	18:00	Straßhof B – SV Ebenthal
07.09.2025	11:00	SV Ebenthal – SPG Stripfing
14.09.2025	11:00	SV Ebenthal – Großenzersdorf Marchfeld
20.09.2025	16:00	Straßhof B – SV Ebenthal
28.09.2025	10:00	SPG Stripfing – SV Ebenthal
04.10.2025	12:00	Großenzersdorf Marchfeld – SV Ebenthal
11.10.2025	11:30	SV Ebenthal – Straßhof B
18.10.2025	18:00	SV Ebenthal – SPG Stripfing
25.10.2025	18:00	SV Ebenthal – Großenzersdorf Marchfeld

TSC Ebenthal



Liebe Tennisfreunde!



Ein sehr ereignisreicher Sommer liegt schon wieder fast hinter uns!

Im Mai und Juni kämpften 4 Mannschaften (Damen-1, Damen-2, Herren und Herren +45) um den Aufstieg in eine höhere Klasse!

Alle Mannschaften spielten sehr gut und konnten den Klassenerhalt erkämpfen!

Die Herren-Mannschaft gewann alle Spiele, wurde somit Meister 2025 und tritt nächstes Jahr in einer höheren Klasse an!

Der TSC gratuliert allen Spieler:innen für diese sehr gute Meisterschaft!

Unser traditionelles Pfandltturnier konnten wir am 12. Juli bei idealem Wetter durchführen.

Mit 28 Mannschaften war es wieder ein sehr erfolgreiches Event, wo mit viel Ehrgeiz um den Wanderpokal gefightet wurde. Auch beim Feiern zwischendurch und danach hat jeder mit vollem Körpereinsatz den Verein bestmöglich unterstützt.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft „Die Mödis“, welche sich den Pokal bis zum nächsten Jahr sichern konnte!

Am 13. September um 10 Uhr wird unser jährliches Mäscherlturnier stattfinden! Hier ist jeder herzlich eingeladen mitzuspielen, egal ob Anfänger oder nicht!

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!

Bei Interesse einfach bei mir oder einem Mitglied des TSC melden!

Ich möchte mich herzlich bei allen Helfer:Innen bedanken, welche das ganze Jahr über so fleißig am Tennisplatz und bei den Festen mithelfen! Für nähere Infos zu unseren Events könnt ihr auch gerne auf unsere Homepage schauen (tsc-ebenthal.at)

In diesem Sinne einen schönen Spätsommer und Herbst.

Ich hoffe, wir sehen uns bald am Tennisplatz!

Lg, Thomas Schodl

Obmann TSC Ebenthal



Die Meisterschaft des TSC Ebenthal



„Die Mödis“ gewannen das diesjährige Eierspeispfandltturnier



Musikverein Ebenthal

Start der Bläserklasse

Die Bläserklasse startet heuer mit einer Rekordzahl an Teilnehmern (15!) und der Musikverein hat einmal mehr die Instrumente vorfinanziert. Pünktlich zu Schulbeginn konnten wir die jungen Musikerinnen und Musiker mit neuen Instrumenten ausstatten. Dabei werden geeignete Instrumente angekauft und per Mietkauf den Eltern zur Verfügung gestellt. Hat die erstattete Miete den ursprünglichen Ankaufspreis erreicht, geht das Instrument in den Besitz der Eltern über. Darüber hinaus wird das Instrument versichert und der Musikverein kümmert sich um alle Angelegenheiten, falls etwas passiert. Heuer hat der Musikverein für die Jungmusiker etwas mehr als 10.000 € bereitgestellt.

Probenwochenende von Sunny Brass

Auch heuer startete Sunny Brass wieder mit einem Probenwochenende in die neue Probensaison. Mit 26 Kindern, davon elf Neuzugänge, brachen wir am 29.08.2025 um halb 8 Uhr morgens voll beladen auf. Die Reise führte uns diesmal nach Seefeld-Kadolz ins JUFA Hotel Weinviertel. Es wurden die neuen Lieder fleißig geprobt, Rhythmusworkshops durchgeführt und natürlich gab es auch wieder einen bunten Abend, bei dem fünf Teams in verschiedenen Spielen gegeneinander antraten. Beendet wurde das Probenwochenende am 30.08.2025 traditionellerweise mit einem Ausflug ins Freibad.



Billardclub Ebenthal



Jeden Montag und Donnerstag ab 17:00 Uhr
Clubabend!

Auch in den Sommermonaten ist es bei kühlen
Temperaturen im Club möglich „Spaß und Unter-
haltung“ am Billardspiel zu haben.

Wir freuen uns auf
deinen Besuch!

Frühschoppenrunde Ebenthal

25 Jahre Frühschoppenrunde Ebenthal

Am 15. August 2025 feierte die Frühschoppenrunde Ebenthal ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem traditionellen Frühschoppenfest, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog.

Das Fest begann mit einer feierlichen Feldmesse, gefolgt vom musikalischen Frühschoppen mit der beliebten **Sulzbachmusi**. Ein besonderes Highlight war der feierliche **Bieranstich**, bei dem Freibier ausgeschenkt

wurde. Die große **Tombola** sorgte für Spannung und Freude bei Jung und Alt. Zum stimmungsvollen Ausklang begeisterte **Patrick Lux** mit seiner Musik.

Ein durch und durch gelungenes Fest, das die Gemeinschaft in Ebenthal einmal mehr gestärkt hat. **Herzlichen Dank an alle Gäste** für ihr Kommen und die großartige Stimmung!



Herzlichen Dank an Pater Jean-Marie für die Abhaltung der hl. Messe in der Kellergasse



Beste Stimmung beim Frühschoppenfest zum 25 jährigen Jubiläum der Frühschoppenrunde Ebenthal



Freibier für alle Gäste - Bieranstich von Bgm. Christoph Veit und Obmann Norbert Loibl



Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Gäste



Am Abend sorgte Patrick Lux für beste Stimmung vor dem Frühschoppenkeller

Vokal Ebenthal

Vokal Ebenthal goes Disneyland

Am Samstag, dem 14. Juni, entführte der Chor Vokal Ebenthal unter der Leitung von Caroline Lehner beim diesjährigen Konzert die Besucherinnen und Besucher im bis auf den letzten Platz gefüllten Schüttkasten in die Welt von Walt Disney. Let it go, Circle of Life, You've got a friend in me, Unter dem Meer oder We are all in this together – viele weltbekannte Lieder riefen Mogli, Simba, Elsa oder Arielle in Erinnerung.

Einige der Sänger und Sängerinnen überzeugten zwi-

schen den Liedern mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten und überlegten mitsamt dem Bürgermeister, ob nicht ein Disneyland sogar in die beschauliche Heimatgemeinde passen und die Kassen klingen lassen könnte. Aber Hakuna Matata – Keine Sorge: Ebenthal bleibt, wie es ist. Ganz nach dem Motto: Probier's mal mit Gemütlichkeit ließen viele Gäste den Abend bei köstlichen Aufstrichbrotten, Kuchen und einem Achterl Wein supercalifraglistisch ausklingen.



Pfarre

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler,



Während der Heimfahrt aus dem Urlaub hat mich eine Nachricht kalt erwischt: Da wurde geraten, auf Höflichkeitsfloskeln KI-Programmen gegenüber zu verzichten, weil die den Energieverbrauch drastisch in die Höhe treiben würden. KI, Künstliche Intelligenz, bedeutet, dass

Computer **bestimmte Probleme eigenständig erkennen und dann selbst eine Lösung für das Problem finden.**

Dazu untersuchen sie jede Information, die ihnen gegeben wird.

Ich selbst bin, wie vermutlich viele schon wissen, wenig technikaffin und benutze KI-Programme nicht. Aber gerade während eines feuchtfröhlichen Abends im Urlaub hatten gute Freunde aus Studienzeiten, allesamt Priester, Pastoralassistenten und Religionslehrer, mir zu erklären versucht, dass die KI besser sei als ihr Ruf.

Um das zu beweisen, gaben sie ein paar Worte in ein Programm ein, das daraus täuschend echte Fotos und sogar ganze Gemälde macht. Das von mir erstellte „Foto“ sehen Sie hier...

Täuschend echt – und doch komplett falsch; ich kann gar nicht backen! Natürlich haben wir uns ganz wunderbar amüsiert und viel gelacht. Ja, KI kann herrlich sein...!

Es wundert mich nicht, dass man sich mit einem kurzen „Dankeschön“, einem „Gut geworden“ bei dem Programm bedankt. Im „realen“ Leben (bei einem echten Fotografen) würden wir das ja auch tun.

Was aber passiert, wenn wir unsere Umgangsformen aufgrund von Computerprogrammen ändern? Wenn

wir, aus Kostengründen oder um Energie zu sparen, auf ein Lob oder eine Höflichkeitsfloskel verzichten? Die KI lernt dadurch ja, dass Höflichkeit unnötig ist. Und wir selbst verlernen vielleicht dann auch, im realen Leben „Danke!“, „Bitte!“ oder „Gern geschehen!“ zu sagen.

Eine Mutter zweier Söhne, die gerade um die 18 Jahre alt sind und die beide KI-Programme so selbstverständlich nutzen wie ich meinen Fernseher, erzählt mir wenige Tage später, dass die Burschen sich wie selbstverständlich bei der KI bedanken. Und sie hofft, dass das aufhört. Denn sie hat immer häufiger das Gefühl, dass ihre Kinder kaum noch zwischen analoger und virtueller Welt zu unterscheiden wissen. Und ein Computerprogramm ist schließlich kein Mitschüler und keine Freundin. Warum überhaupt soll man sich denn da bedanken oder um Höflichkeit bemühen?



KI wird unser Leben verändern. Manche

Fachleute meinen, sogar mehr und tiefgreifender als seinerzeit die ersten Computer...

Vielleicht wird uns ja wieder mehr bewusst, dass „Bitte!“, „Danke!“ und „Herzlich willkommen!“ viel mehr sind als bloße Höflichkeitsfloskeln, unseren Mitmenschen gegenüber und nicht zuletzt auch Gott gegenüber. Und dass sie manchmal auch ganz viel Energie kosten...

Ihr/Dein Pfarrer

P. Hans-Ulrich Möring OT

mit dem Seelsorgeteam

des Pfarrverbands „Weinland um Maria Moos“



Liebe Kinder!

Wir möchten euch ganz herzlich
zur Nazarethstunde einladen.

Nazareth ist der Ort, an dem Jesus seine Kindheit verbracht hat. So wie Jesus damals von Maria, der Mutter Gottes, gelernt hat, dürft auch ihr mehr von Jesus erfahren.

Wir werden singen, tanzen, loben, beten, spielen und Spaß haben.



Die 1. Nazarethstunde findet am
Freitag, 26.09.2025 von 16:00 – 17:00 Uhr

im Pfarrhof statt.
Dann treffen wir uns immer alle 2 Wochen.

Weitere Termine bis Weihnachten:

Oktober:

Fr 03.10.25 um 16:00 Uhr **Franziskusandacht** mit Tiersegnung
für alle Kinder im Pfarrverband
im Pfarrgarten Velm-Götzendorf
Es können lebende Tiere oder Stofftiere
mitgebracht werden.

Fr 10.10.25 um 16:00 Nazarethstunde
Fr 24.10.25 um 16:00 Nazarethstunde

November:

Fr 14.11.25 um 16:00 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug
Fr 28.11.25 um 16:00 Nazarethstunde
So 30.11.25 um 09:15 Nazarethaufnahme in der Kirche und Adventkranzsegnung

Dezember:

Fr 12.12.25 um 16:00 Nazarethstunde mit Adventfeier
Mi 24.12.25 um 15:00 Kindermette mit Krippenspiel



Auf Dein Kommen freuen sich



Maria Sterzinger & Michaela Sukop
Tel. Maria: 0664/88439349

Ministrantenausflug

Im Rahmen unseres diesjährigen Ministrantenausflugs besuchten wir die Jubiläumskirche in Marchegg. Dort erklärte uns Br. Nikodemus auf eindrucksvolle Weise die Bedeutung des Heiligen Jahres und gab uns spannende Einblicke in dessen spirituelle Hintergründe.

Nach diesem bereichernden Besuch verbrachten wir den restlichen Tag im Märchenpark, wo Spiel, Spaß und actionreiche Erlebnisse im Vordergrund standen.

Es war ein gelungener Tag!



Pfarrverbandswallfahrt

Im August fand die diesjährige Pfarrverbandswallfahrt des Pfarrverbandes zur Jubiläumskirche Maria Bründl in Poysdorf statt. Zahlreiche Gläubige aus den verschiedenen Pfarren des Verbandes machten sich gemeinsam auf den Weg, um in der traditionsreichen Wallfahrtskirche zu beten. Auch eine Abordnung aus Ebenthal war dabei.



Abschlussfest der Nazareth-Kinder – Ein Fest der Heiligen

Zum feierlichen Abschluss des Jahres trafen sich die Nazareth-Kinder in Velm-Götzendorf zu einem besonderen Fest unter dem Motto „Heilige“.

An verschiedenen liebevoll gestalteten Stationen konnten die Kinder spielerisch und kreativ in die Welt der Heiligen eintauchen. Besonders beliebt war die Verkleidungsstation, bei der sich die Kinder in Gewänder hüllen und in die Rollen bekannter Heiliger schlüpfen durften – ein Highlight, das für viele strahlende Gesichter sorgte.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein. Es war ein rundum gelungener Tag, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch das Miteinander stärkte.



So schön ist es bei uns in Ebenthal ...



Freiwillige Feuerwehr



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Ebenthal

52 Gruppen fanden sich am 21. Juni 2025 zum 63. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Ebenthal ein. In verschiedenen Kategorien wurde um die Plätze gekämpft. Ziel bei den Wettkämpfen war das Durchführen eines Löschangriffes mittels Strahlrohrs.

Aus Ebenthal traten zwei Gruppen (eine davon auch in Silber), sowie eine Damenmannschaft an!

Dieses Mal gab es auch eine Bürgermeistergruppe, mit dabei Landtagsabgeordneter Rene Zonschits, Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Blach, den Bürgermeister aus Ebenthal Christoph Veit, Angern/March Robert Meißl, Strasshof/Nordbahn Ludwig Deltl, Schönkirchen-Reyersdorf Ing. Alexander Gary, Vize-Bürgermeister aus Prottes Alexander Köllner und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schicker sowie BR Reinhard Schuller.

Die FF Ebenthal gratuliert allen Teilnehmer:innen sehr herzlich zu den Erfolgen!

Am Sonntag wurde der 140. Abschnittsfeuerwehrtag feierlich begangen. Nach dem gemeinsamen Marsch zur Kranzniederlegung fand die Feldmesse am Sportplatz statt, zelebriert von Pfarrer Hans Ulrich Möring. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Reinhard Schuller

begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Politik und befreundeten Einsatzorganisationen. Im Rahmen des Festaktes wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Geehrte Kameraden der FF Ebenthal:

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit: EBI Gerald Zillinger

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze: OBM Rainer Jony, ASB Josef Schwarzmann

Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber: BI Franz-Peter Schober

Der 140. Abschnittsfeuerwehrtag klang mit der feierlichen Intonation der Landeshymne und einem geselligen Beisammensein im Rahmen eines Frühschoppens, gespielt vom MV Ebenthal, aus. Damit ging nicht nur ein besonderes Feuerwehrwochenende zu Ende, sondern auch eine besondere Ära...

BR Reinhard Schuller wurde bei „seinem“ letzten Abschnittstag in aktiver Funktion ausgezeichnet und geehrt!



Einzug der Ebenthaler Mannschaft mit der Feuerwehrflagge



Mehr als 50 Bewerbsmannschaften nahmen an den diesjährigen Wettkämpfen teil.



Die Bürgermeistergruppe mit Unterstützung durch Bezirkshauptfrau Mag. Claudia Pfeiler-Plach, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schicker und Abschnittsfeuerwehrkommandant Reinhard Schuller



Antreten der Ebenthaler Bewerbungsgruppe



Siegerehrung am Samstag



Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte der Musikverein Ebenthal



Luftbild des Sportplatzes Ebenthal



Auch eine Damenmannschaften war mit von der Partie ;-)



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Abmarsch des Festzuges zum Festgelände am Sportplatz



Abschnittsfeuerwehrkommandant Reinhard Schuller bei seinem letzten offiziellen Abschnittsfeuerwehrtag



Zahlreiche Ehrengäste sowie Vertreter aller Blaulichtorganisationen kamen nach Ebenthal.

 Aktuelle Berichte über unsere Tätigkeiten finden Sie auch unter
www.ff-ebenthal.at
 oder im Facebook unter
www.facebook.com/freiwilligefeuwehr.ebenthal


 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mittwoch, 19. November 2025

von 15.30 - 20.00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Schüttkasten

EBENTHAL

Stillfriederstraße 1b

HINWEIS: Eine Blutspende ist bis zum 70. Geburtstag möglich!

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen aktuellen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Ehrungen 2025

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Ebenthal erhielten verdiente Kameraden eine Ehrung:

Geehrte Kameraden der FF Ebenthal:

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit: EBI Gerald Zillinger

Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze: OBM Rainer Jony, ASB Josef Schwarzmann

Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber: BI Franz-Peter Schober

Herzlichen Dank für euer Engagement zum Wohle unserer Feuerwehr und unserer Gemeinde.

Außerdem erhielt Herr Franz Menner sen. eine Auszeichnung für sein Engagement zum Erhalt unseres Kriegerdenkmals! Danke!



EBI Gerald Zillinger, Bgm. Christoph Veit



BI Franz Peter Schober, Bgm. Christoph Veit



OBM Rainer Jony



ASB Josef Schwarzmann



Für den KHD-Einsatz in Reichenau/Rax nach den schweren Regenfällen im September 2024 wurde der FF Ebenthal ebenso gedankt!

Atemschutzträgerausbildung

FM Michael Zehetner, FM Nicolas Fabian und FM Bernhard Schober haben erfolgreich die Atemschutzausbildung für die Freiwillige Feuerwehr Ebenthal abgeschlossen. Mit dieser wichtigen Qualifikation verstärken sie das Einsatzteam und tragen maßgeblich zur Sicherheit bei Brandeinsätzen und anderen Gefahrensituationen bei. Die FF Ebenthal freut sich über das Engagement und die Bereitschaft der drei Kameraden.



Landesfeuerwehrbewerb in Schwechat

Auch beim Landesfeuerwehrbewerb in Schwechat stellen die Kameraden der FF Ebenthal ihren Mann und erreichten Auszeichnungen in Bronze und Silber! Herzliche Gratulation dafür!



ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF

WERNER GRÜNWALD

VERSICHERUNG UND VORSORGE MANAGEMENT

Versicherung und Vorsorgemanagement sind heute wichtiger denn je!

Ich biete Ihnen kostenlos und unverbindlich

- eine umfassende Analyse und Bedarfserhebung,
- die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes,
- verlässliche Betreuung und
- kompetentes Service.

Telefon: +43 699 195 38 208
E-Mail: info@werner-gruenwald.at
Website: www.werner-gruenwald.at

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER –
IHR PARTNER MIT HANDSCHLAGQUALITÄT!

Nägel &
Wimpern

Nicole Schmid
Stillfriederstraße 17a
2251 Ebenthal
+436991343868
Nicole's Schönheitsstüberl
nicoles_schoenheitsstueberl



Kiss Gabriel
Masseur

Tel.: 0650/ 97 05 028

Hauptstraße 12
2251 Ebenthal

INGENIEURKONSULENTEN FÜR
RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG



**Raumplanung
Stadtplanung** ZT OG

DI Evelyn Brito und DI Florian Huysza
Marktplatz 18 – 20/3 | A-2193 Wilfersdorf
office@raum-planung.at | www.raum-planung.at

Aus der Gemeindebücherei

Charlotte Link - Ein Portrait



Die Autorin Charlotte Link wurde 1963 in Frankfurt am Main als Tochter eines Juristen und einer Schriftstellerin geboren und lebt mit ihrer Familie in Wiesbaden. Sie ist mit weit über 30 Millionen verkauften Büchern eine der erfolgreichsten deutschen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Ihre Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Bereits im Alter von 14 Jahren brachte sie erste Prosaversuche zu Papier und begann mit 16 ihren ersten Roman „Die schöne Helena“, welcher 3 Jahre später mit großem Erfolg veröffentlicht wurde.

Nach ihrem Abitur studierte sie zunächst Jura, um sich mit ihrer Ausbildung aktiv für den Tierschutz einzusetzen. Danach wechselte sie zu Geschichte und Literatur.

Zahlreiche ihrer Bücher wurden für das Fernsehen verfilmt. In ihrer Autobiografie „Sechs Jahre“ schreibt Charlotte Link über ihre an Krebs erkrankte Schwester, die sie über Jahre begleitete.

Aufgrund ihrer Leidenschaft für Großbritannien spielen viele ihrer Romane in England oder Schottland. Charlotte Link ist bekannt für ihre Gesellschaftsromane und psychologisch komplexen Spannungsromane und Krimis.

Einige Werke von Charlotte Link stehen für Sie in der Gemeindebücherei Ebenthal zur Ausleihe bereit:

- Die Betrogene
- Die Entscheidung
- Die letzte Spur
- Die Suche
- Die Täuschung
- Der Verehrer
- Dunkles Wasser
- Im Tal des Fuchses
- Ohne Schuld



© commons.wikimedia.org

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr

Renate Werni

computer

Computer • Netzwerk • Service

+43 2282 61330 • info@move1.at • www.move1.at
2230 Gänserndorf • Bahnstraße 44

Pflastererei Alimanovic

Industriestraße 6 · 2292 Engelhartstetten

02214 3358

alimanovic@aon.at

Unser Dialekträtsel - Dialekt direkt

„Mia redn so, wia uns da Schnobl gwoxn is, vü södsame Vegl gibt's hoit a, und olle glaum, sie redn e Deitsch und wean übaroi vastondn! Oba, warum is des so?“

Im Urlaub haben Sie sicher im deutschen Sprachraum – Deutschland, Österreich, Schweiz – den regionaltypischen Dialekt kennengelernt. Die Unterschiede von Nord nach Süd und West sind bei der Sprache zuweilen so groß, dass Außenstehende kein Wort verstehen. Auch ein Vorarlberger wird bei uns nicht gleich alles verstehen, oder? Ein Dialekt ist ein eigenes „sprachliches System“ mit eigenen Regeln und funktioniert parallel zur Standardsprache. Das Wort Dialekt stammt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet „Gespräch und Redensweise von Gruppen“. Die Römer übernahmen das Wort aus dem Griechischen und gebrauchten es auf die gleiche Weise.

Bis zum Ende des Mittelalters war Latein die Sprache der Professoren, Kleriker (Priester und Mönche) und Humanisten. Das Volk sprach Dialekt, je nach Ort und Region verschieden. Das Wort „deutsch“ geht zurück auf das althochdeutsche Wort für Volk (diut), heute noch in Vornamen wie Dietrich, Dietmar erhalten. Auch die engl. Bezeichnung Dutch für Holländisch ist aus der gleichen Wortfamilie.

Die Unterschiede zwischen den Dialektsprechern wurden wichtig, als der Mönch und Theologe Martin Luther ab 1521 auf der Wartburg die Bibel ins Deutsche übersetzte. Welchen Dialekt sollte er nehmen, damit die Heilige Schrift von möglichst vielen verstanden wird und seine Lehre sich ausbreitet? Auch die Buchdrucker hatten

aus finanziellen Erwägungen ein reges Interesse daran, die Bibel in einem einheitlichen, überall verständlichen Deutsch zu drucken und in hoher Auflage zu verkaufen. In einer Tischrede von 1538 brachte es Luther auf den Punkt: „Es sind aber in der deutschen Sprache viel Dialecti, unterschiedliche Arten zu reden, dass oft einer den Anderen nicht wohl versteht ...“

Schließlich setzte sich der Begriff „Dialekt“ auch im allgemeinen Sprachgebrauch durch. Der NS-Staat ersetzte das Wort Dialekt durch Mundart, denn dieses Wort sei ein Sinnbild von „echter Volkshaftigkeit“ und Verbundenheit mit der „Heimat“.



Im Verlauf des 20. Jahrhunderts setzte sich der Begriff „Dialekt“ auch in der Sprachwissenschaft durch.

Sprachgeschichtlich hat es im germanischen Sprachraum immer schon Dialekte gegeben. Die einzelnen germanischen Stämme bildeten schon sehr früh lokale Unterschiede heraus. In der Ersten Lautverschiebung trennten sich die frühen germanischen Sprachen, also das Altsächsische, Altenglische, Altnordische und das Gotische von

den indogermanischen Sprachen. Da es aus der Zeit zwischen Christi Geburt und dem 6. Jahrhundert nur wenige schriftliche Dokumente gibt, lassen sich die einzelnen dialektalen Unterschiede in diesem Zeitraum nur schwer rekonstruieren. Seit dem frühen Mittelalter wurden vor allem religiöse Texte in den frühen germanischen Sprachen verfasst. Die normale Schreibsprache blieb das Lateinische.

Zwischen 600 und 800 kam es zur so genannten „Zweiten Lautverschiebung“ oder „Hochdeutschen Lautverschiebung“. Sie trennte die Regionalsprachen im deutschen Sprachraum in hochdeutsche und niederdeutsche Sprechergruppen. Im Süden und in der Mitte wurden die mittel- und oberdeutschen Dialekte von der Lautverschiebung beeinflusst und galten fortan als hochdeutsche Dialekte.

Die Regionalsprachen im Norden, die die Lautverschiebung nicht vollzogen, wurden mit dem Begriff „Niederdeutsch“ zusammengefasst. Von der Lautverschiebung waren vor allem die Konsonanten „p“, „t“, „k“ betroffen. Durch die Lautverschiebung wurde „p“ zu „pf“ oder „f“. Das Wort „Appel“ veränderte sich durch die zweite Lautverschiebung zu „Apfel“. Der Konsonant „t“ wandelte sich zu „s“ und „z“. Die Sprecher im Norden sagen bis heute weiterhin „dat“, „wat“ und „Water“, die im Süden und in der Mitte sagen „was“, „das“ und „Wasser“.

Und der Buchstabe "k" wandelte sich zu "ch". Vor allem in der Schweiz vollzog man diese Lautveränderung. Das Wort "Kind" spricht man dort als "Chind" aus.

Die „Zweite Lautverschiebung“ schuf also eine dialektale Grenze und gliederte den germanischen Sprachraum in Nord und Süd, in Niederdeutsch und Hochdeutsch. Die hochdeutschen Sprachsysteme unterteilen sich wiederum in mittel- und oberdeutsche Dialekte. Das wichtigste Unterscheidungsmerkmal zwischen diesen mitteldeutschen Dialekten und den oberdeutschen Dialekten wie dem Alemannischen ist, dass die oberdeutschen Dialekte am Ende des Mittelalters die Vokalveränderung nicht vollzogen.

In vielen mitteldeutschen Sprachgruppen dagegen veränderten sich die Einlaute (Monophthonge) "i", "ü", "u" zu den Diphthongen "ei", "eu", "au". Zum Beispiel wurde aus dem mittelhochdeutschen Satz "min nû hus", im Neumittelhochdeutschen "mein neues Haus". Die zersplitterten Naturräume mit tiefen Tälern und hohen Bergen sowie die Kleinstaaterei begünstigten auf

kleinstem Raum eine Sonderentwicklung in der mündlichen Sprache. Auch die fehlende Mobilität der Bauern und die noch im Mittelalter fehlende überregionale Schriftsprache sorgten in kleinen Territorien für die Ausbildung eigener Dialekte.

Die Standardsprache entwickelte sich in der frühen Neuzeit zunächst als eine reine Schriftsprache, an deren Ausformung der sächsische und der pfälzische Dialekt, also die Sprachregion Ostmitteledeutschland, stark beteiligt waren. In Meißen am sächsischen Hof gab es viele Schreiber und Schriftsteller, die die neue Schriftsprache nutzten und ausformten. Bei diesem Vorgang wurden Dialektformen aus der Schriftsprache verbannt. Einzelne Dialektwörter konnten sich innerhalb der Standardsprache als spezialisierte Ausdrücke halten wie die Wörter Schornstein, Kamin, Schlot, Esse, die zunächst alle nur den „Rauchabzug im Haus“ bezeichneten. Heute ist die Standardsprache die hochdeutsche Schriftsprache mit einer einheitlichen Grammatik und Aussprache.

Bis zur Rechtschreibreform im Jahr

2006 waren die Regeln, die der Duden, in Österreich das Österreichische Wörterbuch, vorgab, verbindlich. Heute gibt der Rat für deutsche Rechtschreibung ein verbindliches Regelwerk sowie ein Wörterverzeichnis, das regelmäßig aktualisiert und angepasst wird, heraus. Die Menschen auf dem Land sprechen häufiger Dialekt als in der Stadt. Aber Dialektsprecher sind in allen sozialen Schichten zu finden, oder anders ausgedrückt: Dialekt sprechen ist an kein Bildungsniveau geknüpft. Zwar verlieren die Dialekte im Alltag an Bedeutung, da der Einfluss der gesprochenen und nicht mehr dialektal gefärbten Standardsprache seit Einführung des Rundfunks erheblich zunimmt. Es wäre jedoch falsch, pauschal anzunehmen, dass Dialekte vom "Aussterben" bedroht sind.

Mag. Georg Lobner

Vermessung Molzer ZT GmbH

Kennen Sie Ihre Grenzen?

02282/8676

www.molzer.co.at

office@molzer.co.at

1. auhiasln	4. augschlogn	7. aulassig
2. auglatschgan	5. ausempan	8. aussibeißn
3. audremln	6. audran	9. Aumasn

Kennen Sie die Bedeutung dieser Ausdrücke?

Die Auflösung finden Sie auf Seite 53.

Zuagraste - Weggezogene und Ebenthaler „Ureinwohner“

In der letzten Ausgabe war die gesuchte Person **Regina Wenczl**.



Nein, eine Ureinwohnerin ist sie nicht, der Ur-Ebenthaler in der Familie ist der Gatte. Nach ihrem Zusammenfinden haben sie sich aber nicht sofort in Ebenthal niedergelassen, sondern waren zunächst auch in anderen Gemeinden

beheimatet. Nun aber sind sie schon lange in unserem Ort ansässig. Zwei Kinder und zwei Enkelkinder samt Anhang gehören zu ihrer Familie und das freut sie als Familienmensch besonders.

Sie ist ein Tausendsassa und immer in Bewegung. Stillstand ist ihre Sache nicht, sie will walken, radeln oder Veranstaltungen besuchen. Besonders gerne ist sie im südlichsten Bundesland unterwegs, wo sie auch zweit-daheim ist. Sie liebt Menschen und das Gespräch mit ihnen, versorgte sogar zeitweise die ortsansässigen Sportler und auch die Kirche ist ihr ein Anliegen.

Sie kann aber auch ruhig sein. Dann kommt sie ihrer Leidenschaft nach, die sie auch lange Zeit beruflich ausübte. Sie taucht dann im Kopf in andere Leben ein und verschlingt die Zeilen.

Stets adrett und modern gekleidet ist sie eine richtige Frohnatur. Sie redet gerne, lacht viel und es ist immer lustig mit ihr – sagen Menschen, die es wissen müssen. Also, wer ist denn diesmal der gesuchte Tausendsassa?

Hinweis in eigener Sache:

Ohne Helferlein im Hintergrund, die mir Tipps geben, sind Gemeinderätsel schwierig. Wenn Sie also jemanden aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis überraschen wollen: Her mit ein paar Fakten, Geheimnissen und Besonderheiten Ihrer Lieben. Sie wünschen, ich schreibe!

Wir „lesen“ uns!

Ingrid Krennmair

ingrid.krennmair@gmail.com

[0664 444 6097](tel:06644446097)

Ingrid Krennmair



Post.at

Partner

Ebenthaler Kommunal GmbH

Unser G'schäft



**Hauptstraße 66
2251 Ebenthal**



**Mo-Fr 06:30-12:00 16:00-18:00
Sa 07:00 - 12:00**



Aus der Gemeindechronik

Anno dazumal...

Berufe und Gewerbe in Ebenthal

Bestimmend für die Marktgemeinde Ebenthal war bis zum Ende des Ersten Weltkriegs das im Besitz des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha befindliche Schloss.

Die Gemeinde hat sich während dieser Zeit aber auch wirtschaftlich und kulturell günstig entwickelt. Sie erreicht bald eine „Zentralortestellung“, die auch bis zur heutigen Zeit, wenngleich nur mehr in eingeschränktem Ausmaß, gehalten werden konnte.

Im Jahr 1835 wird Ebenthal so beschrieben:

Ein Pfarrdorf mit 150 Hausnummern und gleichzeitig eine Herrschaft vereint mit Velm; die nächste Poststation ist in Gaunersdorf. Kirche und Schule befinden sich im Ort. Beide gehören zum Dekanat Bockfließ.

Die Rechte eines Landgerichtes werden von der Herrschaft Dürnkrot ausgeübt. Grund-, Orts- und Conscriptionsobrigkeit ist die Herrschaft Ebenthal. Im Ort leben 180 Familien (420 männliche und 427 weibliche Personen und 134 Schulkinder). Der Viehstand umfasst 99 Pferde, 2 Ochsen, 140 Kühe, 1.200 Schafe, 6 Ziegen und 28 Schweine.

Die Einwohner sind Hauernleute sowie Handwerker und Gewerbsleute. Sie beschäftigen sich mit Wein- und Körnerbau. Davon erhalten sie Weizen, Gerste, Rocken und Hafer und Wein von guter Qualität; auch die Obstpflege in den weitläufigen Hausgärten wird gut betrieben; dagegen beschränkt sich die Viehzucht auf den Hausbedarf.

Die Herrschaft betreibt die Stallfütterung und unterhält eine Schäferei. Das Dorf besteht aus einer Hauptgasse und fünf Nebengässchen. Die Häuser sind ziemlich regelmäßig gebaut und mit Stroh gedeckt. Durch Ebenthal führt die stark befahrene Holitscher-Straße.

Die Holitscher-Straße wurde nach dem Ort Holitsch (slowakisch: Holič) benannt, der am slowakischen Ufer der March liegt.



Ansichtskarten um 1910
© Topothek
Ebenthal

Die "Topographie von Niederösterreich" führt 1877 einige Zahlen zur Größe von Ebenthal an:

1795: 200 Häuser
1822: 145 Häuser
1829: 124 Häuser, 491 Bewohner
1833: 150 Häuser, 981 Bewohner
1835: 150 Häuser, 848 Bewohner
1853: 736 Bewohner
1870: 169 Häuser, 860 Bewohner

Über den Ort selbst wird 1877 so berichtet:

Die Häuserreihen des Ortes werden in der Richtung nach Ost von der Bezirksstraße, die von Prottes nach Waidendorf und weiter nach Dürnkrot führt; in der Richtung nach Südost von zwei parallelen Gemeindestraßen durchschnitten, von denen eine bei Grub die Haltestelle Stillfried der Kaiser Ferdinands-Nordbahn erreicht, die andere über Ollersdorf ins untere Marchfeld zieht. Nach Nord und Nordwest hin ist Ebenthal durch Straßen mit Velm und Spannberg verbunden. Neben der Haltestelle Stillfried ist die Station Dürnkrot der Nordbahn die nächste an Ebenthal.

Die Bewohner finden ihren Erwerb vornehmlich in der Landwirtschaft, die an dem lockern, leichten, in den tieferen Lagen der Überschwemmung ausgesetzten Boden keine besondere Begünstigung hat, aber gegen frühere Zeiten durch rationellere Bewirtschaftung bedeutend gehoben wurde. Außer den gewöhnlichen Körnerfrüchten ist die Runkelrübe besonders bedacht, da sie in der benachbarten Zuckerfabrik zu Dürnkrot sicheren Absatz findet.

Der Weinbau, der mit Dürnkrot und Jedenspeigen einen geschätzten Landwein liefert, ist seit den letzten 40 Jahren im Gegensatz zu andern Gegenden in Aufnahme. Die Obstpflege beschränkt sich auf die Hausgärten und zumeist auch auf eigenen Bedarf. Man erinnert sich, dass in früherer Zeit Obst auf dem Wiener Markt verkauft wurde.



Bereits um die Jahrhundertwende war Ebenthal ein Ort mit verschiedenen Handels- und Gewerbebetrieben.

Handels- und Gewerbebetriebe in Ebenthal im Jahr 1903

Im Oktober 1903 erschien erstmalig der *Österreichische Zentralkataster sämtlicher Handels-, Industrie- und Gewerbebetriebe*.

Das auf Anregung des k.k. Handelsministeriums erstellte Verzeichnis umfasste zehn Bände, in denen die in der österreichischen Reichshälfte der Doppelmonarchie ansässigen Betriebe nach Orten gegliedert angeführt sind.

Auf Seite 76 findet sich eine genaue Aufstellung zur „Ortsgemeinde Ebenthal“:

Gerichtsbezirk Matzen

Bezirkshauptmannschaft Untergänserndorf

18,16 km²

Einwohner 1.150

Umgangssprache deutsch

Pfarre

Schule (Volks- und Bürgerschulen zusammen) Postamt, Telegraphenamt (Ebenthal in N.Ö.)

Ärzte: Julius Seidner

Bäcker: Johann Böswirth, Adolf Herndl

Baumeister: Matthias Ramsauer

Binder: Franz Pestl, Franz Schopp

Brunnenmacher: Josef Ramsauer, Johann Reschenauer

Eierhändler: Elisabeth Bauer

Fleischer: Franz Kainz, Johann Kern, Johann Reich

Gasthöfe: Josef Ehm

Gemischtwarenhändler: Anton Halzl, handelsgerichtlich protokollierte Firma Carl Hubinger (Inhaber Karl Hubinger), Amalia Schuster

Glaser: Kaspar Hauer, Josef Lobner, Johann Schmid

Hebammen: Maria Perniczek

Holzhändler: Georg Halzl

Huf- und Wagenschmiede: Josef Ehm, Josef Sauer



Gärtnererei, um 1993

© Johann Pratsch / Topothek Ebenthal



Rinder-Schlachtung, um 1939

© Franz Loibl / Topothek Ebenthal

Kleidermacher: Josef Greilich, Josef Kundrath

Krämer: Johann Böswirth, Johann Kapfer, Amalia Schuster

Lohnfuhrwerker: Josef Veit

Maurermeister: Georg Halzl

Milchhändler: Franz Kainz, Bettina Veit

Schlosser: Rupert Prohaska

Schotterlieferanten: Georg Halzl

Schuhmacher: Philipp Foll, Josef Kessler, Matthias Macho, Johann Metz, Johann Schrötter, Leopold Teuschl

Sodawassererzeugung: handelsgerichtlich protokollierte

Firma Carl Eichberger (Inhaber Karl Eichberger), Johann Reschenauer

Spar- und Darlehenskassenverein:

handelsgerichtlich protokollierte Firma Spar- und Darlehenskassenverein für die Ortsgemeinde Ebenthal, r.G.m.u.H.

Stechviehhändler: Josef Jony

Tischler: Kaspar Hauer, Franz Metz jun., Johann Schmid

Waffen- und Munitionshändler: Amalia Schuster

Wagner: Leopold Ehm

Wirte: Franz Kainz

Ziegeleien: Georg Halzl, Matthias Ramsauer

Zimmermeister: Ernest Foll, Josef Ramsauer, Johann Reschenauer



Gasthaus Dollinger / Erheisl, um 1940

© Anna Lobner / Topothek Ebenthal

Wie sehr der Zweig Handel und Gewerbe im Vergleich zu früher an Bedeutung verloren hat, zeigt ein Sprung in die 1970er bzw. 1990er Jahre. Eine Ursachenforschung oder die Suche nach möglichen Gründen für das Abnehmen von Handels- und Gewerbebetrieben ist müßig und heute leider symptomatisch für unsere Zeit.

Handels- und Gewerbebetriebe in Ebenthal im Jahr 1970

Bäcker: Hochmeister
 Baumeister: Rüdiger
 Elektriker: Halzl
 Friseur: Theiner
 Gärtnerei: Deyssner
 Gasthof "Weinlandhof": Aschbacher
 Gastwirt: Herfort
 Kaufhaus: Feucht, Zillinger
 Sodawassererzeugung: Loibl
 Tischlerei: Schmid

Handels- und Gewerbebetriebe in Ebenthal im Jahr 1995

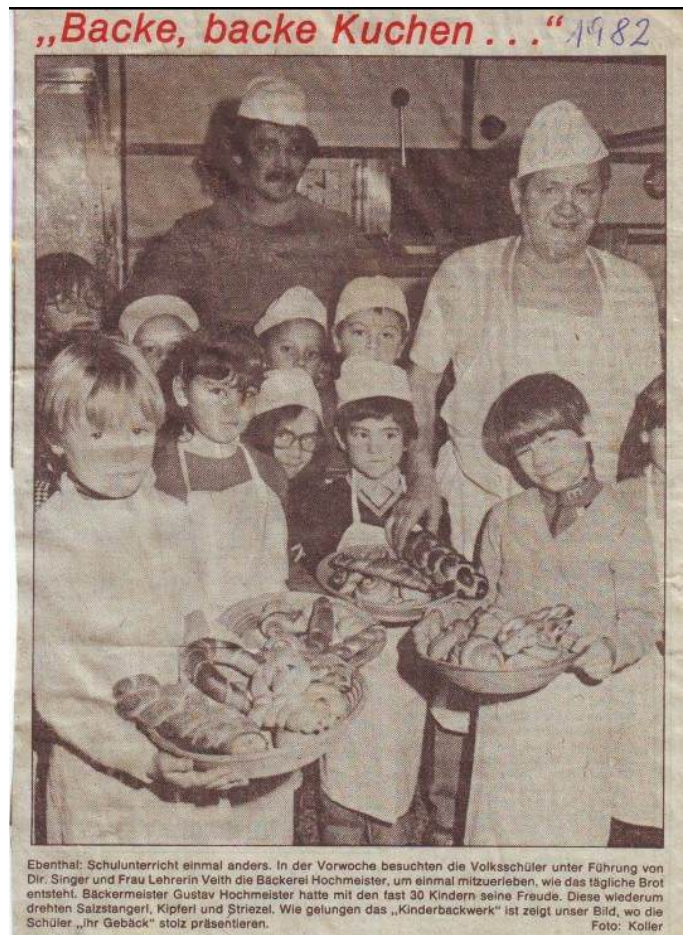
Café (ehem. Hubertuskeller): Gabriele Brückl
 Café (ehem. Kindergarten): Johann Kohl
 Elektro-Installationen: Erich Halzl
 Frisiersalon: Helga Theiner
 Gasthof mit Fremdenzimmern:
 Raimund Aschbacher
 Holzhandlung: Franz Münzker
 Kaufhaus: Josef Feucht, Anton Zillinger
 Sodawassererzeugung: Franz Loibl

Wenn Ebenthal im 21. Jahrhundert auch nicht mehr dieselbe so große und vielfältige Zahl an Handels- und Gewerbebetrieben aufweist wie einst – verstecken brauchen wir uns nicht: Der Weinbau floriert, mehrere Firmen haben ihren Firmensitz in Ebenthal und ADEG "Unser G'schäft" sichert die Nahversorgung im Ort.

Mag.^a Andrea Böhm, BA



Gasthaus Aschbacher, 1970er Jahre
 © Gde. Ebenthal / Topothek



Bäckerei Hochmeister, 1982 © Gde. Ebenthal / Topothek

Ansichtskarte, um 1970: Kaufhaus Feucht (links)
 Gemeindeamt / Feuerwehrhaus (rechts)
 © Gitta Jony / Topothek Ebenthal



Ansichtskarte, um 1970: Kaufhaus Zillinger
 © Gitta Jony / Topothek Ebenthal

Nachruf auf das FAX-Gerät

Ein Faxgerät, auch Fernkopierer genannt, ist ein Gerät zur Übertragung von Dokumenten in Form eines in Linien und Pixel gerasterten Bildes über das Telefonnetz. Als Sender und Empfänger dienen dabei meistens Faxgeräte für analoge Anschlüsse.

Andere Methoden der Übertragung von schriftlichen Informationen (Telegramm, Fernschreiber) gestatteten es zwar, Textnachrichten zu übermitteln, das Übertragen von Schriftstücken oder Fotos funktionierte hier aber nicht.

Es gab auch die Möglichkeit, „Funkbilder“ zu übertragen (in der Telegraphenzentralstation am Börseplatz in Wien gab es sogar eine öffentliche Telephoto-Übertragungsanlage), jedoch gab es außer in Zeitungsredaktionen, Foto-Agenturen, Polizeidienststellen (z.B. im Sicherheitsbüro in Wien zur Übertragung von Fahndungsfotos) und dem Aktuellen Dienst des ORF am Königlberg fast keine Telephoto-Geräte.

Die Endgeräte waren über Standleitungen mit dem Fernmeldebetriebsamt verbunden und die Durchschaltung der Teilnehmer untereinander erfolgte handvermittelt über das Fernamt.

Man überlegte also, wie es mit relativ einfachem technischen Aufwand möglich wäre, Schriftstücke über eine Telefonleitung zu übertragen:

Überspitzt gesagt, besteht ein Telefax aus einer Ansammlung von schwarzen und weißen Bildpunkten. Ordnet man den weißen und schwarzen Bildpunkten zwei unterschiedliche Töne zu, dann kann man ein Bild auch übertragen.

Notwendig ist allerdings, dass die Übertragung synchron läuft, das heißt, dass beide Geräte wissen, welcher Bildpunkt gerade abgetastet wird, also wo sich der besagte Bildpunkt innerhalb des Blattes befindet.

Der Einfachheit halber führte man also einen dritten Ton ein, der den Anfang der Zeile kennzeichnet.

Nach diesem Verfahren arbeiteten die Faxgeräte der

„Gruppe 1“. Ende der 60er-Jahre waren die ersten Geräte von der Firma SIEMENS (Lizenz Hell) gefertigt worden, die Vorlage musste auf eine Trommel aufgespannt werden, die dann optisch mit einem elektronischen Auge abgetastet wurde. Empfängerseitig wurde ein elektrosensitives Papier aufgespannt, auf welches mit kleinen elektrischen Funken die schwarzen Bildpunkte eingebrannt wurden. Diese Geräte benötigten keine eigene Standleitung mehr, den Verbindungsaufbau konnten die Teilnehmer im Selbstwählverkehr anfangs mit der Wählscheibe des dem Faxgerät zugeordneten Telefonapparates herstellen. Später verfügten die Faxgeräte über eine integrierte Wähleinrichtung.



Mitte der 70er-Jahre kamen dann die Faxgeräte der Gruppe 2 auf den Markt. Diese Geräte verfügten über eine wesentlich bessere technische Ausstattung, waren benutzerfreundlicher und verfügten über das

neue Telefonsteckersystem (TSS). Dadurch konnten die Geräte an jedem Telefonanschluss, der über das TSS-System verfügte, vom Benutzer des Gerätes selbst angesteckt und in Betrieb genommen werden.

Bei den Geräten der Gruppe 1 musste noch ein Techniker der damaligen Post- und Telegraphenverwaltung die Anschaltung des Gerätes vornehmen.

Das bisher verwendete Thermopapier wurde später durch das normale Schreibpapier ersetzt.

Die nächste Generation von Faxgeräten, die auch heute noch im Einsatz steht, wurde als Gruppe 3 bezeichnet. Im Prinzip funktionieren diese Geräte genauso wie Geräte der Gruppen 1 und 2, nur wurde das Protokoll (CCITT Recommendation T.4 Standardization of Group 3 Facsimile Apparatus for Document Transmission und T.30-Protokoll) etwas abgeändert. Ganz vereinfacht gesagt, werden hier nur die schwarzen Punkte, die erfahrungsgemäß in der Minderheit sind, übertragen. Dadurch geht die Übertragung wesentlich schneller vor sich.

Die modernen Endgeräte waren ab den 90er-Jahren auch als Kombigeräte (Telefon/Anrufbeantworter/Faxgerät) erhältlich. Dies war besonders bei ankommenden Anrufen praktisch. Die im Gerät eingebaute Faxweiche garantierte die Zuordnung eines Telefonaufkommens zum Telefonteil bzw. zum Anrufbeantworter. Ebenso wurde ein eingehendes Fax automatisch zum Empfangsteil des Faxgerätes geleitet ohne dass das Telefon im Gerät läutete. Telefaxweichen werten nämlich während der ersten Sekunden des Gespräches den Calling-Ton von 1100 Hz aus, den ein sendebereites Fax einspeist.

Für Faxgeräte, die über keine eingebaute Faxweiche verfügten, gab es externe Faxweichen, die entweder ebenfalls den Calling-Ton auswerteten oder mit einer Nachwahl funktionierten. Bei den heutigen All-in-one-Geräten bestehend aus Fax, Drucker, Kopierer und Scanner ist ebenfalls eine Faxweiche eingebaut und kann über eine PC-Schnittstelle konfiguriert werden.

Das neueste Telefax-Gerät ist das ISDN-Fax, auch als Fax-Gruppe 4 bezeichnet. Hier ist eine durchschnittliche Briefseite in wenigen Sekunden übertragen.

Es gibt auch die Möglichkeit eines Faxabrufs. Dabei benutzt man sein eigenes Faxgerät, um von einem anderen Faxgerät ein oder mehrere dort bereitgestellte Dokumente abzurufen. Dabei wird die Verbindung zur

Übertragung des Faxes nicht vom Sender, sondern aktiv vom Empfänger hergestellt. Der Sender wartet passiv, bis er angerufen wird. Eventuelle Verbindungskosten trägt somit der Empfänger, welcher anruft und dann das selbstgesteuerte Versenden von Dokumenten beim Sender auslöst. Der Nutzer stellt also mit seinem Gerät die Verbindung mit der Gegenstelle her und bekommt die Daten (Seiten) als Fax während der bestehenden Verbindung gesendet.

Faxe verschicken und empfangen kann man auch von und zu einem PC mittels einer der folgenden Lösungen:

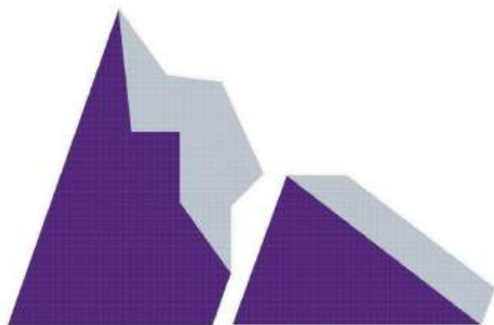
Fax-Server und Modem

ISDN-Karte oder -Telefonanlage

Fax over IP

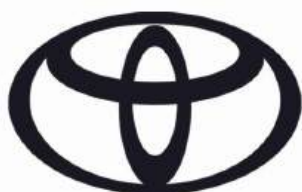
Mit der Einführung des Internets und vor allem der Realisierung des papierlosen Büros verlor das Fax sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich zunehmend an Bedeutung. Es gibt zwar heute noch einige Institutionen wie die Krankenkassen, die bei der Übermittlung von Verordnungsscheinen auf denen der Patient die ärztliche Leistungen bestätigt, auf Telefax setzen, es ist aber sicher nur mehr eine Frage der Zeit, bis auch hier papierlos gearbeitet wird.

Gerhard Fürnweger



STEINMETZ
KRIPPEL
Zistersdorf

www.krippel-stein.at



Autohaus
GEBHART

2245 Velm-Götzendorf | www.gebhart.at

Ebenthal einst und jetzt

Dieses historische Bild stammt aus dem Archiv der Marktgemeinde Ebenthal - das Schloss und der Maierhof Ende der 80er Jahre.



© Marktgemeinde Ebenthal

Die Marktgemeinde Ebenthal sucht

HISTORISCHES MATERIAL

Helfen Sie mit, die **Geschichte** unserer Gemeinde zu **erhalten!**

In unserer Gemeinde entsteht derzeit eine Online-Topothek. **Historisches Wissen und Bildmaterial** über unsere Gemeinde wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt.

BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?

Unterstützen Sie uns bei der **Entstehung unserer Topothek.**

BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS:

Marktgemeinde Ebenthal 02538/8110, marktgemeinde@ebenthal.at



topothek

LEADER
weinviertel
ost

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

N

Logo des Landes
Steiermark

Logo des Bundes
Österreich

Logo der Europäischen
Union

Besuchen Sie unsere Topothek unter <https://ebenthal.topothek.at>

Rezepte aus Ebenthal

Prager Schnitte

Zutaten für eine Tortenform

140g Butter	200g Staubzucker
5 Eier	100g Mehl
10g Backpulver	220g geriebene Nüsse
½ TL Zimt	125ml Obers



Zubereitung

Butter, 100g Staubzucker und nach und nach die Dotter einrühren, die Masse schaumig schlagen. Mehl und Backpulver unterrühren, das Obers ebenfalls unterrühren. Eiklar mit 100g Staubzucker zu Schnee schlagen, Nüsse und Zimt unterheben. Zuerst den Teig aufstreichen, danach den Nuss Schnee vorsichtig auf den noch ungebackenen Teig auftragen. Bei 160 Grad Heißluft ca. 30 min backen.

Je nach Geschmack kann die Schnitte noch mit Schokolade verziert werden.

Gutes Gelingen!

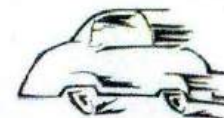
Rezept von Astrid Sterzinger – herzlichen Dank!

Romana Lagler



Franz Menner
2251 Ebenthal
Lindengrundgasse 10
0676 364 91 60
franzmenner@aon.at

KFZ WERKSTATT Franz MENNER



Reparatur aller Fahrzeugmarken!
Klimaanlagen, Leihwagen, Reifendienst, Gartengeräte,
Landmaschinen, Oldtimer
§ 57a

Geschäftszeiten
Mo-Do 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00, Fr 08.00 - 13.00
od. nach tel Vereinbarung

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| 1. anstreichen | 4. leicht krank | 7. flirtfreudig |
| 2. anwerfen (Mörtel) | 5. anjammern | 8. ausschließen aus einer Gruppe |
| 3. fest anziehen, andrücken | 6. auch: Streit beginnen | 9. Ameise |

Wir gratulieren

Zum Nachwuchs:

Karina Maria Koller und Markus Kröner

Lorenz



Zum Jubiläum gratuliert die Marktgemeinde Ebenthal ...

Jubilare

90. Geburtstag

Johanna Loibl

80. Geburtstag

Hedwig Hurban
Anna Menner

70. Geburtstag

Walter Stolz

Goldene Hochzeit

Eveline und Josef Maierhofer
Anna und Karl Widlak
Maria-Theresia und Günter Wallner



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Theresia Halzl

Theresia Kurzweil

Herbert Böhm

Herta Kohl



Seit über 20 Jahren Ihr Spezialist für's Finanzieren und Versichern

der-finanzberater.at GmbH

Ernst Schwarzügel +43 676 632 54 35

Wir gratulieren

Zum Jubiläum gratuliert die Marktgemeinde Ebenthal ...



...Frau Loibl Johanna zum 90. Geburtstag



...Eveline und Josef Maierhofer zur Goldenen Hochzeit



... Frau Menner Anna zum 80. Geburtstag



... Mäsy und Günter Wallner zur Goldenen Hochzeit



KOLLER ENERGIE

WASSER - HEIZUNG - KÜHLUNG - PHOTOVOLTAIK

WWW.KOLLER-ENERGIE.AT

0660/4075160

OFFICE@KOLLER-ENERGIE.AT

BAU MIT HOLZ
BAU MIT

POLL
komplett bedacht!

WWW.POELL.CC

HOLZBAU
INGENIEURHOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
PLANUNG
STATIK
BRÄUPHYSIK

Um- / Zubau & Aufstockungen in Holzbauweise

Veranstaltungen

Freitag, 3. Oktober

19:00 Uhr Kabarettabend mit Fredi Jirkal im Schüttkasten

Sonntag, 5. Oktober

15:00 Uhr Erntedankfest Pfarre Ebenthal
Kirche/Schüttkasten

Fr., Sa., So., 17.-19. Oktober

16:00 Uhr Heurigentage - Weinbau Roman Sauer im
Schüttkasten

Freitag, 31. Oktober

20:00 Uhr Halloweenparty Jugendverein Ebenthal im
Schüttkasten

Samstag, 8. November

16:00 Uhr Jubiläumsmesse Pfarrgemeinderat Ebenthal
Kirche/Schüttkasten

Freitag, 14. November

16:00 Uhr Weihnachtsmarkt - Lifestyle Eck
bis Waidendorferstraße 1
20:00 Uhr

Samstag, 15. November

11:00 Uhr Weihnachtsmarkt - Lifestyle Eck
bis Waidendorferstraße 1
20:00 Uhr

Sonntag, 16. November

09:15 Uhr Cäcilia Messe des Musikvereins Ebenthal
Kirche/Schüttkasten

Mittwoch, 19. November

15:30 Uhr Blutspenden im Schüttkasten
15:30 Uhr - 17:30 Uhr und 18:30 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, 22. November

12:00 Uhr Benefizveranstaltung im Schüttkasten
www.ebenthal-hilft.at

Sonntag, 14. Dezember

16:00 Uhr Konzert Vokal Ebenthal in der Kirche

Dienstag, 30. Dezember

16:00 Uhr Punschstand der Frühschoppenrunde Ebenthal
in der Kellergasse

EBENTHALER FAHRTENDIENST

Machen Sie mit!

Unterstützen wir gemeinsam ältere Gemeindebürger, die nicht mehr so mobil sind!

Unsere Idee

1

Viele Ebenthalerinnen und Ebenthaler haben ein Auto, Zeit und wollen älteren Gemeindebürgern helfen! Diese Personen melden sich telefonisch am Gemeindeamt!

2

Es wird die WhatsApp-Gruppe "Ebenthaler Fahrtendienst" erstellt, in der alle, die helfen wollen, Mitglied sind!

3

Frau Musterfrau hat am Donnerstag um 10 Uhr einen Arzttermin in Ollersdorf! Sie ruft mind. 2 Tage vorher am Gemeindeamt an. Ein Mitarbeiter gibt diesen Bedarf in der WhatsApp Gruppe bekannt! Jetzt wird's spannend - meldet sich jemand?

Hat jemand Zeit, setzt sich die Person direkt mit Frau Musterfrau in Verbindung!

Alles weitere wird direkt zwischen den beiden Personen geregelt!

Die Marktgemeinde Ebenthal tritt lediglich als Vermittler auf!

GESUNDE GEMEINDE
Tut gut!
www.gesundebm.at